

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 152
Juni 2023

17.
JUNI
2023

ES
KLAPP(er)T
IN BURG AU



Neue Auflage
jetzt erhältlich

**KINDER
STORCHEN
RALLYE**

von 13.00 - 16.00 Uhr

VERLOSUNG

mit vielen tollen Preisen
um 16.30 Uhr auf der Büh-
ne am Kirchplatz

**LIVE-
MUSIK**

an vier Standorten
ab 18.00 Uhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Unter dem Motto „Es klapp(er)t in Burgau“ findet bereits zum dritten Mal unser Storchenfest statt. Ursprünglich in Zeiten der Pandemie zur Unterstützung der Burgauer Einzelhändler und Gastronomen, die stark unter den damaligen Einschränkungen gelitten

haben, vom Handels- und Gewerbeverein initiiert, hat sich dieses Fest im Veranstaltungskalender unserer Markgrafenstadt fest etabliert. In Zusammenarbeit mit der Stadt Burgau kann wieder ein buntes Kinderprogramm am Nachmittag mit tollen Preisen angeboten werden. Nahtlos geht es dann in den Abend mit Livemusik an verschiedenen Standorten in der Innenstadt über. Nach dem kühlen, oft verregneten Frühjahr, hoffen wir auf eine laue Sommernacht mit zahlreichen kulinarischen und musikalischen Leckerbissen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in dieser Ausgabe von Burgau aktuell. Ebenfalls gut angenommen werden die kürzlich aufgestellten Outdoor-Fitness-Geräte an der Remsharter Straße. Ich darf

mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei den Sponsoren aus unserer Unternehmerschaft bedanken, die mit ihrem finanziellen Engagement für ein große Bereicherung des Sport- und Fitnessangebots für Jung und Alt in unserer Stadt beigetragen haben. Sie finden auch hierzu eine entsprechende Berichterstattung in vorliegender Stadtzeitungsausgabe. Nun darf ich Ihnen noch einen guten Start in den Sommer wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Martin Brenner
Erster Bürgermeister

Neuer Flyer „Storchenspaziergang in Burgau“ erhältlich


Der Flyer „Storchenspaziergang in Burgau“ wurde aktualisiert und ist ab sofort wieder erhältlich. Auf dem beschriebenen Storchrundweg können zahlreiche Störche und gleichzeitig Burgau entdeckt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Storchenfamilien zu beobachten und lauschen Sie dem

Storchengeklapper. Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei den Herren Michael Miller und Friedrich Steinle, die das Projekt unterstützen.


Erhältlich ist der Flyer im Kultur- & Touristikamt, im Rathaus der Stadt Burgau sowie online unter www.burgau.de.

Storchenspaziergang Burgau / Storchenerlebnismüte zu Fuß

Der Weißstorch ist einer unserer schönsten und imposantesten Vögel und schließt sich immer mehr den Menschen an. Die Stadt Burgau ist bei den Störchen besonders beliebt. Sie beherbergt zurzeit etwa 17 Paare, die hier ihren Nachwuchs groß ziehen. Anschließend bevölkern rund 60 Störche die Stadt. Diese besonderen Gäste erfreuen von Frühling bis Sommer Einheimische sowie Touristen. Einigen der Störche gefällt es auch im Winter in Burgau. Auf diesem Storch-Rundweg können Sie zahlreiche Störche entdecken und gleichzeitig Burgau kennen lernen. Nutzen Sie die Gelegenheit die Storchenfamilien zu beobachten und lauschen Sie dem Storchengeklapper. Der Weißstorch brütet in Burgau auf Haus- und Kirchengiebeln, Türmen sogar auf Kränen. Auf den umliegenden Wiesen und Feldern kann man die Störche in großen Gruppen erblicken, wenn sie sich auf Futtersuche begeben.



Der große Vogel ist ein wildes Tier! Bitte die Störche nur beobachten und nicht zu nahe kommen oder gar versuchen zu füttern.



Unterknöringen
Spaziergang 900 m

- Kirchendach*
- Kirchturm
- Kran-Horst
- Mittelschule Poststraße 5
- Beim Skanzplatz Remsharter Straße 23
- Funkmast Zengerlestraße
- An Galgenberg Remsharter Straße


* = Überwintert

Burgau

- Kirchendach* Kirchplatz 4
- Kirche Althorst* Kirchplatz 4
- Am Kirchplatz Stadtplatz 11
- Mädchenschule Stadtstraße 7
- Ehemalige Lambrauererei* Stadtplatz 15
- Schlossent Norbert-Schuster-Straße 11
- Stadtstraße Stadtstraße 35
- Mengelerturm Bleichstraße 35
- Auf der Bleiche Wertachstraße
- Farbenernt Kapuzinerstraße 8
- Wasserbrunn

* = Überwintert

Unsere Partner:



STORCHENSPIAZIERGANG IN BURGAU
Kultur- und Touristikamt Burgau
Gerichtsweg 1 (Hausadresse)
Gerichtsweg 8 (Postanschrift)
83331 Burgau
Telefon: 08222 / 4008 43
rathaus@burgau.de
www.burgau.de

Fotos: Friedrich Steinle, Stadt Burgau
Stand: 03/2023 | ©Kultur- und Touristikamt Burgau
120 g/m² | QR-Mappe

Plaketten für das Burgauer Markgrafafescht ab sofort erhältlich!

Die Abzeichen für den Wegezoll beim Burgauer Markgrafafescht sind da. Zum Preis von 15,00 € erhalten Sie Zutritt für alle fünf Tage des Festes vom 20. bis 24. 07.2023.



Vorverkauf im Kulturamt zu den Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
- Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr

Sommerferienprogramm 2023: Aufruf an Vereine, Institutionen und private Unternehmen

Auch dieses Jahr möchte die Stadt Burgau wieder allen Schülern und Jugendlichen aus Burgau und Umgebung während der Sommerferien ein buntes Ferienprogramm bieten. Dies war in der Vergangenheit und ist auch heute nur durch die vielfältigen Angebote, die die Burgauer Vereine und Institutionen uns bereitstellten und stellen, möglich. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, uns mit Ihren guten Ideen und Veranstaltungen auch dieses Jahr wieder tatkräftig zu unterstützen. Wir und vor allem auch die Kinder würden sich über Ihre Angebote freuen.

Das Sommerferienprogramm wird wie gewohnt in einer Broschüre sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

Das Teilnahmeformular finden Sie unter www.burgau.de Stadt Burgau, Kultur- und Touristikamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau oder per E-Mail an k.maier@burgau.de

Bei Fragen können Sie sich auch gerne telefonisch an uns wenden: Telefon: 08222 / 400643.

Überwuchs behindert die Müllabfuhr

Die im Landkreis Günzburg eingesetzten Müllentsorgungsfahrzeuge werden häufig durch überstehende Hecken und Bäume beeinträchtigt. In den Straßenraum ragende Äste und Zweige behindern die Sicht und können zu Schäden an den Fahrzeugen führen. Um eine störungsfreie Leerung der Mülltonnen zu gewährleisten, sind Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bittet die Hauseigentümer, Pflanzen aller Art, die in den Straßenbereich hineinwachsen, bis zur Grundstücksgrenze bzw. bis in eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

ANZEIGEN

OSSWALD

OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

Folgt uns



TRAUEN SIE SICH
mit unseren Verlobungsringen

Lassen Sie bereits den Heiratsantrag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden - natürlich mit dem perfekten Verlobungsring!

INSPIRATION GIBT ES AUF UNSERER HOMEPAGE!

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

☎/📞 0 82 22. 17 90 | www.osswald-burgau.de

TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN

KINDERHÖRZENTRUM

Kinder sind kleine Entdecker, die **neugierig** die **Welt mit allen Sinnen** erfassen wollen. Unsere **Hör-Profis** und **Pädakustiker** sorgen dafür, dass das auch **richtig gut klappt.**



Hörstudio Burgau

Stadtstraße 41

89331 Burgau

Tel.: 08222 - 961840

info@hs-burgau.de

www.hs-burgau.de



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Neuverpachtung des Kiosk im städtischen Freibad Burgau

Die Stadt Burgau verpachtet ab Saisonbeginn 2024 für die Dauer von fünf Jahren die Freibadgastronomie im städtischen Gsundbrunnenbad, Badstraße, 89331 Burgau.

Das Städtische Freibad in Burgau bietet seinen Bade-gästen u. a. beheizte Becken, ein Springerbecken, Kinderplanschbecken, Rutschen, ein Beachvolleyballfeld, eine Liegewiese und vieles mehr.

Das Bad ist in der Regel von Mitte Mai bis Mitte September täglich von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Bisher wurde das Freibad bei ungünstiger Witterung um 13.00 Uhr geschlossen und abends nochmals geöffnet. Im Fünfjahres-Durchschnitt wurde das Bad jährlich von ca. 100.000 Badegästen besucht.

Der zu verpachtende Kiosk verfügt über einen Zubereitungs-, Verkaufs- und Abstellraum mit insgesamt ca. 95 qm Fläche. Für die Außenbewirtung steht eine Freifläche / Terrasse mit ca. 350 qm zur Verfügung. Ein Personal-WC und eine Personalumkleide sind ebenso vorhanden. Zum Pachtobjekt gehört ferner das von der Stadt Burgau bereitgestellte Inventar. Weiteres

Inventar kann ggf. nach Absprache vom Vorpächter abgelöst werden.

Es wird um Einreichung eines Konzeptes mit Angaben zu nachfolgenden Punkten gebeten:

- Angebotsschwerpunkt(e)
- Preisstruktur
- Fachliche Qualifikationsnachweis(e) (z.B. bisherige Gaststättenerfahrung, beruflicher Werdegang, Ausbildungsnachweise usw.)
- Angabe einer Kontaktperson mit Telefonnummer und Adresse

Bewerbungen sind bitte bis zum 16.07.2023 einzureichen bei: Stadt Burgau, Verwaltung Freibad Gerichtsweg 8, 89331 Burgau

Für Rückfragen und weiteren Informationen steht Ihnen Frau Merk (Tel. 08222 / 4006-23, e-Mail: merk@burgau.de) gerne zur Verfügung.

Burgau, 15.05.2023
STADT BURG AU

Realschule Burgau und robatherm arbeiten zusammen

Die Markgrafen-Realschule Burgau und das Unternehmen robatherm aus Jettingen-Scheppach haben ihre langjährige Zusammenarbeit mit einer offiziellen Schulpartnerschaft besiegelt. Am 4. Mai 2023 wurde der Vertrag von Realschuldirektor Michael Kühn und Philipp Baumeister, geschäftsführender Gesellschafter der robatherm Group KG, unterzeichnet.

Seit vielen Jahren kooperieren die Markgrafen-Realschule Burgau und robatherm bereits erfolgreich miteinander. Die Schulpartnerschaftsvereinbarung umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten, die den Schülerinnen und Schülern der Realschule Burgau zugutekommen werden. Vor allem geht es um die Unterstützung bei der Berufsorientierung, beispielsweise durch die Bereitstellung von Praktikumsplätzen für die Schülerinnen und Schüler, Bewerbertrainings oder auch Unternehmensbesichtigungen und Metallworkshops.

„Wir freuen uns sehr über die offizielle Schulpartnerschaft mit robatherm“, sagte Michael Kühn. „Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich für ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten. Durch die Zusammenarbeit können wir ihnen Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen und bei der Orientierung helfen, wie sie sich beruflich weiterentwickeln wollen.“ Auch Philipp Baumeister ist begeistert: „Mit der Partnerschaft heben wir die Zusammenarbeit auf eine neue Ebene. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler bestmöglich bei der Berufsorientierung unterstützen. Als fest verwurzeltes Unternehmen möchten wir sichere Arbeitsplätze hier in der Region bieten, dazu gehört auch die Ausbildung künftiger Fachkräfte.“ Als eines der größten Ausbildungsun-

ternehmen der Region genießt die Ausbildung bei robatherm seit jeher eine besonders hohe Priorität. So hat beispielsweise im vergangenen Jahr eine ehemalige Schülerin der Realschule Burgau bei robatherm ihre Ausbildung zur Industriemechanikerin als Schulbeste abgeschlossen. An Erfolgsgeschichten wie diese wollen die Realschule Burgau und robatherm nun anknüpfen.

Auf dem Bild sind zu sehen (v. l. n. r.): Miriam Riederle (Leiterin kaufmännische Ausbildung), Fabian Kempfle (Leiter gewerbliche Ausbildung), Michael Kühn (Realschuldirektor), Philipp Baumeister (Geschäftsführender Gesellschafter), Stefan Schlotter (Realschulkonrektor)

Bild: robatherm (Robert Sauter)



Terminvormerkung: 05. – 25. Juli 2023

STADTRADELN 2023 in Burgau

Vom 05.07. bis 25.07.2023 startet im Landkreis Günzburg mit den Städten Burgau, Günzburg, Ichenhausen, Leipheim, Krumbach, Thannhausen sowie dem Markt Münsterhausen und der Gemeinde Balzhausen wieder der Wettbewerb STADTRADELN und Schulradeln.

Die Stadt Burgau nimmt in diesem Jahr wieder am Stadtradeln teil. Alle, die in der Stadt Burgau bzw. einem der Ortsteile wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, können beim Stadtradeln mitmachen.

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob du bereits jeden Tag fährst oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs bist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn du ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hättest. Es gilt, möglichst oft aufs Auto zu verzichten und viele Wege mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für Ihr Team, Ihre Kommune zu sammeln und einen Beitrag zur Radförderung zu leisten. Ganz nebenbei tun Sie Ihrer Gesundheit Gutes. Durch die vermiedenen CO2-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürger*innen in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm! Als wäre dies allein nicht Anreiz genug, gibt es



zudem hochwertige Preise zu gewinnen, die von nationalen Unterstützern sowie den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Die Stadt Burgau prämiiert die besten Teams und Einzelradelnden.

Die Anmeldung zum Stadtradeln 2023 und die Meldung der Kilometer ist bereits unter: www.stadtradeln.de/burgau oder direkt über die STADTRADELN-App möglich.

Wählen Sie ein Team aus (z.B. Verein, Unternehmen, etc.) oder gründen Sie ein neues Team (z.B. mit Ihren Freunden, etc.). Jede*r kann ein Team gründen. Falls Sie für ‚sich‘ bzw. die Stadt radeln möchten gibt es ein offenes Team, dem Sie zugewiesen werden (OFFENES TEAM – Stadt Burgau).

Fotos: Klima-Bündnis

Einladung zum Radl-Gottesdienst

Das Burgauer Stadtradeln startet mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche am **Mittwoch, 5. Juli, um 18:30 Uhr** mit anschließender Fahrradsegnung.

Der Treffpunkt ist auf dem Kirchplatz.



Objekt des Monats Juni im Museum der Stadt Burgau

In der Reihe „Objekt des Monats“ wird jeden Monat ein Stück im Museum gezeigt oder hervorgehoben, das einen aktuellen Bezug bietet, an die Geschichte der Stadt erinnert oder einen Eindruck von den Schätzen der Museumssammlung vermittelt. Entdecken Sie Interessantes, Kurioses, Neues oder auch Altbekanntes bei einem Besuch im Burgauer Schloss.

Das Objekt des Monats Juni gab mit seinem Stundenschlag schon vor 300

Jahren im Ratssaal des Burgauer Alten Rathauses den Ton an. Die imposante Uhr aus dem Jahr 1711 und ihre Geschichte lässt sich bis zum 30. Juli 2023 in der Sonderausstellung „Wer hat an der Uhr gedreht? Es wird Zeit, sich Gedanken zu machen...“ im Museum der Stadt Burgau, jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr entdecken.

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch finden Sie unter: www.burgau.de Foto: Stadt Burgau





Zu Besuch bei Freunden

45 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Knöringen/Pfalz

Am vorletzten Maiwochenende startete eine Delegation von etwa 80 Personen aus der Markgrafenstadt zu einem Besuch anlässlich des Partnerschaftsjubiläums in Pfalz. Für die perfekte Organisation zeichneten die beiden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Maria Huber und Seppi Sailer verantwortlich. Mit dabei u.a.: Alle drei Bürgermeister, einige Stadträtinnen und Stadträte, die Musikkapelle Unterknörigen und Vertreter der Feuerwehr Oberknörigen.

Nach einer kurzen Mittagpause in Speyer traf die Gruppe unter großem Hallo in der Partnergemeinde ein. Das ganze Dorf war auf den Beinen und die Sirenen heulten um die Besucher aus Schwaben zu begrüßen. Es war wohl für alle Reisenden erstaunlich, was eine ca. 450-Seelen-Gemeinde auf die Beine stellen kann. Ein bunt gemischtes Programm umrahmte den Festakt mit Unterzeichnung der obligatorischen Urkunden und reichhaltigen deftig-pfälzischen Spezialitäten. Es versteht sich, dass hierbei auch der hervorragende Pfälzer

Wein reichlich floss. Die Stimmung war prächtig. Bis in die frühen Morgenstunden wurde bei sommerlichen Temperaturen gefeiert. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit werden künftig baugleiche Parkbänke als „Platz für Freunde“ jeweils in Oberknöringen und in der Pfalz stehen.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst, bei dem auch der Humor nicht zu kurz kam, stand ein Pfälzer Frühstück auf dem Programm und im weiteren Tagesverlauf folgte noch ein Besuch der historischen Erdkeller und eine mobile Weinprobe mit dem „Schoppenbähnle“. Zum Abschied gab es noch ein „Schoppaglas“ als Abschiedsgeschenk und unzählige Umarmungen. „Sicheres Geleit“ auf der Heimreise garantierte die Knöringer Feuerwehr mittels Martinshorn und Blaulicht – zumindest bis zum Ortsausgang. Ein rundum gelungenes Fest!

Bald schon werden sich viele Freunde beim Burgauer Markgrafafest wiedersehen.







Fitness für alle

Kürzlich konnten die neuen Outdoor-Fitness-Geräte an der Remsharter Straße der Öffentlichkeit übergeben werden. Neben Erstem Bürgermeister Martin Brenner waren auch einige Mitglieder des Burgauer Stadtrates zu diesem Termin erschienen. Bürgermeister Brenner dankte vor allem den Sponsoren aus der Burgauer Unternehmerschaft für ihr finanzielles Engagement. Dem TSV dankte das Stadtoberhaupt für die Überlassung des Geländes. Herr Seitz von der Firma Playparc, die für die Geräte verantwortlich zeichnen, erläuterte, dass diese

nicht nur als Spielgeräte für Kinder und Jugendliche, oder für Erwachsene als Sportgeräte geeignet seien, sondern auch Senioren zur Sturzprophylaxe und zur Verbesserung der Koordination dienen könnten.

Auf einer „Eingangstafel“ würden die unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzung und Schwierigkeitsstufen beschrieben. Außerdem werden an jedem einzelnen Gerät die verschiedenen Funktionen auf entsprechenden Infotafeln erläutert.





Die Stadt Burgau bedankt sich bei den Sponsoren für die Unterstützung:



Podologische Praxis mit Kassenzulassung ab 1. Juli 2023!

Ab jetzt Termine sichern!

die podologie
sabine domberger

Mobil 0177/2 49 06 09
Ostpreußenstraße 12
89331 Burgau

Der Getränkemarkt in Ihrer Nähe!



- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service

NEUE Öffnungszeiten:
Di./Mi./Fr. 9:00–12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-
Unterknöringen
Tel. 08222 - 2222

RÖDERER 105+
medienproduktion



ENERGY FOR PRINT

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE

■ ERNST RÖDERER ■

Serenade der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau

Filmmusik präsentiert die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau e.V. bei ihrer diesjährigen Sommerserenade am Sonntag, den 18. Juni, um 18.30 Uhr. Doch nicht wie sonst im Schlosshof, sondern am Hotel Sonnenhof in der Kapuzinerstraße neben der Kapuzinerhalle erklingen dieses Jahr imposante Kompositionen unter Leitung der Dirigentin Tanja Weiss. Ein besonderes Highlight stellt auch ein gemeinsames Stück der Musikvereinigung mit den Jungmusikerinnen und Jungmusikern des Musikzentrums Mindeltal dar. Von galaktischen Klängen aus den Filmen "Guardians of the Galaxy" bis zu auf der Erde angesiedelten Handlungen wie "Ich - einfach unverbesserlich" - die Handschuhmacher laden Sie auf schöne Momente mit unvergesslicher Musik ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Kameradschaftsausflug nach Freiburg im Breisgau

Am 14. April 2023 unternahm der Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen e.V. einen Tagesausflug nach Freiburg im Breisgau.

Ziel waren das neue Europa-Park Stadion und das alte Dreisamstation des Fußballbundesligisten FC Freiburg.

Anschließend verbrachten die 45 Gäste ihre Mittagspause in der historischen Altstadt von Freiburg.

Die Rückreise führte zum Titisee im südlichen Schwarzwald. Bei herrlichem Frühlingswetter konnte der Kaffee und Kuchen auch im Freien genossen werden.

Die Organisation hatte unser Vorstand Anton Holzbock.

Bild: Josef Scheerer



Waldfest der Trachtler

In diesem Jahr findet – sicher werden viele sagen: „endlich“ – wieder das Waldfest der Burgauer Trachtler im schönsten Biergarten Burgaus statt. Nachdem im vergangenen Jahr zum besonderen 100jährigen Jubiläum das Traditionsfest in besonderem Rahmen begangen wurde, und in den Jahren 2021 und 2020 aus bekannten Gründen die Festivität nicht stattfinden konnte, gilt es endlich wieder.

Trotz Terminkollisionen mit dem historischen Fest und angekündigter Baumaßnahmen im Bereich der Christoph-von-Schmid Straße lassen es sich die Burgauer Trachtler nicht nehmen jung und alt am 10.06.2023 ab 18.00 Uhr zum Waldfest am Trachtenheim einzuladen. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau. e V. und Darbietungen der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins. Auch kulinarisch werden die Gäste nicht zu kurz kommen. Neben warmen und kalten Schmankerln, einem vegetarischen Angebot werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Die Untermindeltaler freuen sich auf einen schönen Abend mit vielen Gästen.

Burgau aktuell KONTAKTE

REDAKTION: Kulturredaktion Stadt Burgau

Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 1, Tel. 08222-400640

E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet:

www.burgau.de

VERLAG, Verteilung & Anzeigen: Fischer-Medienteam

Samuel Fischer, Zengerlestr. 3, Tel. 08222-9616642,

E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com

DRUCK: RÖDERER Medienproduktion

Markgrafenstraße 7, Telefon 08222-96610,

info@roederer-druck.de, www.roederer-druck.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der **16.06.2023**. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Auf dem Bild sind zu sehen: Von links nach rechts: Helga Bolg (zweite Vorsitzende KPV), Anton Huber (Mitgliedschaft 40 Jahre KPV), 1. BGM der Stadt Burgau Martin Brenner, Ruth Abmayr (stellv. Landrätin), Michael Fritz (1. Vorsitzender Musikkapelle Handschuhmacher Burgau, Stadtpfarrer Simon Stegmüller, Josef Knöpfle (geschäftsführender Vorstand KPV)

Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins

Nach dem feierlichen Gottesdienst von Herrn Stadtpfarrer Stegmüller und der anschließenden Begrüßung der Versammlung – es waren neben Bürgermeister der Stadt Burgau, Herr Martin Brenner, einige Stadträte, Frau Ruth Abmayr (stellv. Landrätin), die Landtagskandidatin der FDP Nicole Faulhaber und die Blaskapelle Handschuhmacher Burgau anwesend - und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder, konnte geschäftsführender Vorstand Josef Knöpfle von einem sehr erfreulichen Jahr berichten. Neben einem kurzen Rückblick vom Tag der offenen Tür im Mai letzten Jahres (Erweiterung Tagespflege, Errichtung Feldkreuz, Begegnungsraum, usw.), Anschaffung von drei weiteren E-Fahrzeugen für den ambulanten Dienst, Installation von knapp 32 kWp auf dem Dach der Seniorenwohnanlage, neue Beschilderung in der Innenstadt zum Auffinden des KPV, wurde unter anderem auch die Homepage neu gestaltet. Knöpfle lobte dabei das große Engagement der Belegschaft, die unter erschwerten Bedingungen, aber mit bewundernswerter Empathie, Tag für Tag auch am Wochenende und Feiertagen für Pflege- und Hilfsbedürftige sorgen. Ebenso bedankte er sich bei der Stadt Burgau mit den umliegenden Kommunen, beim Landkreis Günzburg, umliegenden Banken, Kirchenverwaltungen, privaten Spendern und bei allen Gönnern für die Unterstützung.

In den Grußworten von Bürgermeister Martin Brenner und der stellv. Landrätin Frau Abmayr wurden die unverzichtbaren Leistungen der Belegschaft des KPV in den Fokus gestellt. Ambulanter Dienst, Essen auf Rädern, Betreutes Wohnen, Pflegeberatung und das Angebot der Tagespflege - hier sind derzeit noch Plätze frei. Zuvor haben die jeweiligen Leitungen berichtet.

Nach dem Vortrag des Kassenberichts durch Frau Irmgard Feistle und Entlastungen der Vorstandschaft durch Christine Lehn wurden Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt: Elfriede Baur, Theodor Nagel, Herwig Nerdinger und Anton Huber.

Der Abschluss der Mitgliederversammlung mit knapp 80 Personen erfolgte mit einem gemeinsamen Essen und musikalische Umrahmung der Blaskapelle Handschuhmacher Burgau.

ANZEIGEN



ärztlich geprüft

med. Fußpflege/Hausbesuche

Birgit Schiele-Schmid

0176/36302110

Krumbacher Str. 19a
Burgau/Unterknöringen

Termin nach Vereinbarung

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE

kreativ | schnell | flexibel | vielfältig

Ernst Röderer



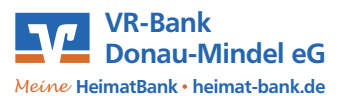
„Schlafen, Tagen
und Wohlfühlen“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

v.l.n.r. Firmenkundenberater
Erwin Hegele und Hotel-
eigentümer Jochen Manhardt

Im Herzen von Burgau, im topmodernen Hotel Sonnenhof, erwarten Gastfreundschaft und eine ausgeprägte Willkommenskultur die Besucher. Liebevoll bis ins Detail kümmern sich die Mitarbeiter um das Wohlbefinden der Gäste.



Werben in Burgau aktuell

Verlag Fischer-Medienteam, Burgau
Samuel Fischer, Tel. 0171-7964619

E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com



Jugendorganisation Bund Naturschutz (jbn) Kindergruppe Kiebitze sammelt Müll in Burgau

Zusammen mit den Gruppenleitern und auch einer Mama haben sich die Kinder beim Spielplatz am Sportgelände in Unterknöringen getroffen. Von dort aus wurde auf den Wegen rund um den Sportplatz bis hinter zur Mülldeponie fleißig alles aufgelesen und in Säcke verpackt, was in der Natur nichts zu suchen hat. Von Styropor, Zigarettenskippen und Bierflaschen bis hin zur Zahnbürste war alles dabei. Zum Abschluss gab es für alle fleißigen Helfer noch Kuchen und die Gruppenstunde konnte auf dem Spielplatz gemütlich ausklingen.

Autorenlesung der Käpt'n Sharky Bücher mit Jeremy Langreuther in der KiTa Mindelzwerge

Ein besonderes Bilderbuchelebnis gab es für die baldigen Schulkinder der KiTa – Mindelzwerge. Am Montag, den 08.05.2023 hatten alle Vorschulkinder des KiTa - Mindelzwerge das große Glück, Jeremy Langreuther, den Autor der Bücher von Käpt'n Sharky begrüßen zu dürfen.

Herr Langreuther hat den begeisterten Mindelzwerge gleich drei seiner Bilderbücher über den mutigen Käpt'n Sharky und seiner Freunde vorgelesen. Im Anschluss gab es noch eine Verlosung von tollen „Piraten – Preisen“, alle Kinder bekamen einen kleinen Preis.

Der Autor Jeremy Langreuther bedankte sich bei all den großen, verwegenen Piraten, es hat ihm einen Riesenspaß gemacht, mit den Vorschulkindern der KiTa Mindelzwerge und Sharky auf Abenteuerreisen zu gehen. Käpt'n Sharky ist auch auf Instagram @sharky.original zu sehen.



Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag,
15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch,
9 - 11 Uhr

Termine darüber hinaus gerne nach Vereinbarung! Mathias Stegmiller (Dipl. Sozialpädagoge) Landrichter-von-Brück-Straße 2 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40 E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Schließstage

Der Familienstützpunkt ist am 19.05 geschlossen!

Neue Familienplattform!

Der Landkreis Günzburg hat zu Jahresbeginn eine neue Familienplattform online freigeschaltet. Eine bunte Palette an Familienbildungsangeboten und



Informationen sind tagesaktuell hier abrufbar. Spannende Infos, Wissenswertes, Aktionen und Veranstaltungen im Landkreis Günzburg für Babys, Kinder, Jugendliche, Mütter, Väter und Erziehende -mit einem Klick alles im Blick. Erreichbar ist die Plattform unter <https://familienleben.landkreis-guenzburg.de/>

Donnerstag, 6.07.2023, 15.30 – 17.30 Uhr: Sprechstunde der Erziehungsberatung

Eine Anmeldung ist über den Familienstützpunkt oder die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung (Tel. 08221 206780 / eb.guenzburg@kjkf-kjh.de) möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Online-Reihe: Pubertät & Erwachsen werden

Mit der Pubertät verändert sich so Einiges in der Familie - für die Kinder, aber auch für die Eltern. Um gestärkt in diese neue Phase zu gehen, bieten die Fa-

milienstützpunkte des Landkreises von April bis Juni 2023 die Online-Reihe „Pubertät & Erwachsen werden“ an. Fachlich - fundiert - praxisnah! Sie beinhaltet fünf spannende Online-Vorträge und einen fünfteiligen online „KESSElternkurs“. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und können unabhängig voneinander besucht werden. Anmeldungen hierfür bitte per Email an: familienstuetzpunkte@landkreis-guenzburg.de

Themenübersicht:

- Die Mädchen-Sprechstunde: Was erwartet mich beim Frauenarzt? 15.06.23, 18.00 Uhr; Frau Dr. Schneider, Frauenärztin
- Chaos im Kopf, Pubertät trifft alle. Nur blöd, dass wir jetzt Eltern sind! 29.06.23, 19.00 UHR; Birgit Bayer & Janice Hoffmann, Schwangerenberatungsstelle



Die KiTa Mindelzwerge hat mitgemacht beim Aktionstag Musik in Bayern und allen Kindern hat es Spaß gemacht

Die Zielsetzung ist das aktive Singen und Musizieren in der Gemeinschaft und das gemeinsame Erlebnis des Musizierens mit anderen Gruppen.

Die Kinder haben eine Urkunde erhalten und einen Aufkleber von der Landeskoordinierungsstelle Musik in Bayern, dazu gab es eine kleine Süßigkeit von der Stadt Burgau.

Auf den Fotos singen die Fröschekinder den Fischekindern das Lied: "Die Vögel singen wieder im Frühling ihre Lieder" vor.



Die DLRG Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm e.V. bietet einen Anfänger-Schwimmkurs im Freibad Burgau an.

Termin: 26.07.2023 - 06.09.2023
jeweils Mittwochs und Freitags
12 x 45 Minuten
Alter ab 5,5 Jahre!

Anmeldung und Information unter:
<https://leipheim-guenzburg.dlrg.de>

Kindern ein Zuhause geben!

Nicht jedes Kind hat das Glück, in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen zu können. Diesen Kindern bieten Erziehungsstellen- und Bereitschaftspflegefamilien ein neues Zuhause.

Sie können sich vorstellen, einem Kind mit ungewöhnlicher Biografie ein liebevolles Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben? Wir informieren Sie gerne über die Aufgaben und Möglichkeiten als Erziehungsstellenfamilie.



Herzliche Einladung zum Informationsgespräch:

- Montag, 12. Juni, 17.30 Uhr, Kirchgasse 22 in Mindelheim
- Mittwoch, 14. Juni, 17.30 Uhr, Stückwerk in Krumbach
- Montag, 26. Juni, 18.30 Uhr, Buchhandlung Pfob in Burgau
- Jederzeit zu Ihrem Wunschtermin

06261 7399777

info@context-ev.de



context e.V.
Förderung Jugend und Familien

www.context-ev.de

Context e.V. Bayern • Kirchgasse 22, 87719 Mindelheim

Einladung

zu einem Gesprächskreis
mit Impulsvortrag und Meditation

Werden Sie ein Magnet für ein erfülltes
und in jeder Hinsicht erfolgreiches Leben.

Ich lade Sie ein, einfache Impulse für
ein glückliches Leben direkt umzusetzen!



Wer?: Samuel Fischer, Burgau (Kausaltrainer)

Wo?: Buchhandlung Pfob (Mühlstr. 1)

Wann?: Donnerstag 22. Juni 2023, 19:00 Uhr

Was kostet es?: Ein bis zwei Stunden Ihrer Zeit!

Wir bitten nach Möglichkeit um Anmeldung:
In der Buchhandlung oder unter E-Mail: samfischer@web.de

Wem es gefallen und gut getan hat,
darf gerne etwas in ein Spendenkässchen geben.



TÜV
SAARLAND

SEHR GUT

Kundenurteil

04/2023 tuev-saar.de/SC45453

Kundenzufriedenheit

Wir sind MEGA stolz darauf!

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG  Fachgeschäft mit
Bürgermeister-Landmann-Pl. 10

89312 Günzburg

☎ 08221 34455

Lindenallee 4

89312 Günzburg 

☎ 08221 916326

HÖRGERÄTE
LANGER 
www.hoergeraete-langer.de

Energiespardorf Bayern zu Gast an der Markgrafen-Realschule

Erfahrungen mit dem experimentellen Dorfmodell des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Wie versorgt man ein ganzes Dorf sicher mit Strom? Wie schafft man es gleichzeitig, den CO₂-Ausstoß zu senken, den Flächenverbrauch zu vermindern und die Nahrungsmittelproduktion im Auge zu behalten? Wie kann man dabei die unterschiedlichen Interessen der Gesellschaft unter einen Hut bringen?

Praktische Antworten entwickelten die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe der Markgrafen-Realschule durch das Projekt „Energiespardorf Bayern“, welches vom 25. bis 28. April 2023 stattfand.

Mit Hilfe eines Modelldorfes, bei dem verschiedene Energieerzeugungsmaßnahmen und Energieverbrauchssituationen simuliert werden können, lernten die Schülerinnen und Schüler durch ihr eigenes Tun und unter fachkundiger Anleitung des Referenten die komplexen Zusammenhänge bei klimapolitischen Entscheidungen verstehen und erfassten auch die Konsequenzen geplanter Maßnahmen zur Energiegewinnung.



Neben physikalischen Kenntnissen, was unter Strom, CO₂-Bilanz, fossilen und regenerativen Energiequellen oder Treibhauseffekt zu verstehen ist, machten die Jugendlichen die Erfahrung, dass der Mensch allein nur sehr wenig Energie erzeugen kann. Etwa durch „Strampeln“ auf einem Fahrrad, mit dem schon die Versorgung von Lampen oder eines Radios gehörige Ausdauer erfordert und auch ein Radrennprofi vor einem Wasserkocher kapitulieren müsste.

Im Brettaufbau „ihrer“ Gemeinde mit funktionie-

render Energieversorgung konnten die Jugendlichen entscheiden, planen und testen, wie sie eine möglichst klimafreundliche Energieversorgung einrichten können. Die Auswirkungen ihrer Veränderungen an Häusern und Energieversorgungsanlagen wurden durch entsprechende Visualisierungen und Simulationen von Wind – und Sonnenenergie, Verbrauch und CO₂-Ausstoß unmittelbar angezeigt.

Als Dorfgemeinschaft schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle des Bürgermeisters, des Gemeinderates, eines Bürgers, der Landwirte, der Kraftwerksbetreiber, des Elektroinstallateurs und weiterer und entschieden kooperativ und demokratisch, was in ihrem Dorf umgesetzt werden soll. Dazu waren auch immer wieder Kompromisse nötig, wenn es zum Beispiel um den Platz für ein neues Windrad ging. Die Höhe des Stromverbrauchs und die Effizienz der verschiedenen Maßnahmen brachten die Jugendlichen immer wieder ins Staunen, weckte aber auch den Ehrgeiz, noch klimafreundlicher zu entscheiden.

So macht ihnen dieses Projekt die Notwendigkeit eines abgestimmten und demokratischen Handelns beim Energiesparen bewusst und fördert das Engagement beim Energiesparen. Gleichzeitig weckt es die Begeisterung für Forschung und Technik und eine naturwissenschaftliche und technische Ausbildung.

Martina Matheis



Besondere Atmosphäre im Märchenzelt

Am Mittwoch, den 19.04.2023, hatten die 5. und 6. Klassen der MRB das Vergnügen, das Märchenzelt, das auf dem Schulgelände aufgebaut wurde, zu besuchen. Darin befanden sich gepolsterte Bänke, auf denen es sich alle gemütlich machen konnten, und in der Mitte gab es zudem auch eine Feuerschale, die für eine einzigartige Atmosphäre sorgte.

Den Schülerinnen und Schülern wurden durch den Veranstalter spannende Märchen vorgetragen, während sie in den Genuss eines köstlichen Kinderpunsch kamen. Am Ende waren alle glücklich, an diesem besonderen Erlebnis teilgenommen zu haben.

Monika Welzel



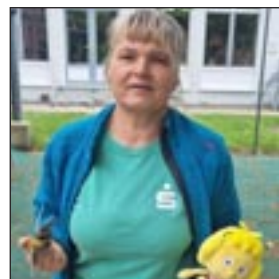
Wie geht es eigentlich Biene Maja?

Die Vorschulkinder des Kindergarten Mindelzwerge durften tiefer in die Welt der Bienen eintauchen. Ein über die Sparkasse finanziertes Projekt ermöglichte es uns die Bienenfrau Hermine kennen zu lernen und mehr über die Bienen und ihren Lebensraum zu erfahren.

Durch anschauliches Material, Spiele und selbstständiges Ausprobieren lernten die Kinder viel über die verschiedenen

Aufgaben innerhalb eines Bienenstocks kennen. Sie erfuhren, wie die Bienen untereinander kommunizieren und warum diese so wichtig für uns sind. Um den Erhalt der Bienen zu unterstützen durfte jedes Kind Blumensamen einpflanzen.

Wir bedanken uns bei der Sparkasse und der Bienenfrau Hermine für dieses tolle Projekt. Die Vorschulkinder hatten dabei viel Spaß.



Maibaumfest im Altenheim

Jung und Alt begrüßen den Wonnemonat MAI

Die Einladung des Kreisaltenheim Burgau zu einem gemeinsamen Maibaumfest hat die KiTa Mindelzwerge gerne angenommen. Am 02. Mai 2023 machte sich eine kleine Delegation mit dem Flexi-Bus auf den Weg ins Altenheim. Mit dem Lied: „Guten Morgen liebe Leut“ begrüßten einige Kinder der Rabengruppe die Senioren. Mit dem Singpiel: „Es schlief ein kleines Glöckchen“, das instrumental begleitet wurde, riefen die Kinder den Frühling herbei. Zum Abschluss wurden alle Zuschauer beim Tanz der Biene zum Mitmachen aufgefordert.

Es war schön, wir hatten sehr viel Spaß und kommen gerne wieder.



ANZEIGE

Polstermöbel-Aktionswochen

Donnerstag
01. Juni

Samstag
17. Juni

bis zu 40% + 10%
zusätzlich

AUF ALLE SCHON REDUZIERTEN
POLSTERMÖBEL ZUSÄTZLICHEN
AKTIONS-RABATT!

Sofort lieferbar – sitzen Sie schon in wenigen Tagen auf Ihrem neuen Sofa!

Polstergarnitur Akad'or 8350
Stoff Buffalo creme, AlufüÙe rund,
238 x 282 cm, inkl. Sessel/Hocker/
2 Relax-Kopfstützen/2 Kissen
statt 5.724,-€ / 3.330,-€ **2.997,-€***

Polstergarnitur Natura Kansas
Leder cognac, EichefüÙe, 2,5-Sitzer
mit Eckelement u. Abschlusssteil groß,
inkl. 2 Kopfstützen, 290x 214 cm
statt 3.996,-€ / 2.650,-€ **2.385,-€***

Polstergarnitur Akad'or Aachen
Leder Evita, Chromkufe, **2er Sofa** mit
motor. Comfort TV-Funktion u. KT-Verst.
B166 cm, **2er Sofa** B184 cm
statt 5.996,-€ / 3.990,-€ **3.591,-€***

Polstergarnitur CR Valentina, Stoff
camme, MetallfüÙe/Rahmen schwarz,
2,5-Sitzer mit Eckelement/Abschlusssteil
verstellb. Rückenlehne, ca. 252 x 216 cm
inkl. Hocker 70x70 cm
statt 4.324,-€ / 3.219,-€ **2.897,-€***

TV-Sessel PTV-1600 Leder schwarz,
MetallfüÙe, Ergo-Typ mittel, manuelle
Starthilfe, SH/ST 48/51 cm,
statt 1.628,-€ / 998,-€ **898,-€***

NOCH MEHR REDUZIERTE SOFAS
BEI UNS IN DER AUSSTELLUNG!

*Abholpreis inkl. 10 % Aktion

Natürlich wohnen -
besser leben

www.moebel-riederle.de

RIEDERLE

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090
Ihr Massivholz- und Küchenspezialist

**17.
JUNI
2023**

ES KLAPP(ER)T IN BURGGAU

EIN FAMILIENTAG RUND UM DEN STORCH

Spiel und Spaß gibt's hier...

- 1 Galerie Groß
- 2 Metzgerei Merkle (Chicken Nuggets & Pommes)
- 3 Kerzen Bader
- 4 Männermode Hackenberg
- 5 Günzburger Zeitung
- 6 Hüpfburg (gesponsert von VR-Bank)
- 7 Knoronia (Süßwarenstand)
- 8 Lady Trend

Abgabe der Stempelkarte

- 9 Mode Frey
- 10 TSV Burgau
- 11 KiTa Purzelbaum
- 12 ESV Burgau
- 13 Oßwald Optik & Schmuck
- 14 Elektro Enzler
- 15 Rockoli & Röschen
- 16 Corpus Sana
- 17 Heilig Kreuz Kindergarten
- 18 Terra Plus
- 19 Pizzeria Porto Nuova
- 20 Burgavia
- 21 Blümlii
- 22 Verlosung um 16.30 Uhr (Bühne Michael Fischer)
- 23 Gasthof Adler - Bewirtung auf dem Kirchplatz

Am Samstag, 17. Juni 2023 sorgen bei uns in Burgau die Storchentrallye, eine großräumig aufgestellte Gastronomie sowie Live Musik wieder für einen aufregenden Familientag!

KINDER STORCHEN RALLYE

von 13 - 16 Uhr

**im Burgauer
Stadtkern**

*Mit vielen
TOLLEN
PREISEN!*

Seid dabei! Und löst verschiedene Aufgaben und Rätsel im Stadtkern, um bei der anschließenden **Gewinnverlosung um 16.30 Uhr** auf der Bühne am Kirchplatz attraktive Preise abzuräumen!

1. Preis - 150,- Euro

HGV-Wertgutschein

2. Preis - 100,- Euro

HGV-Wertgutschein

3. Preis - 50,- Euro

HGV-Wertgutschein

- Freikarten für das Burgauer Freibad und Eisstadion gesponsert von der Stadt Burgau
- Frühstücksgutscheine vom Hotel Sonnenhof
- sowie mehrere Sachpreise gesponsert von der Firma Klimmer und der Firma Roma



Eine Veranstaltung der



ab 18 Uhr mit **LIVE-MUSIK** in der Burgauer Innenstadt

Während der Veranstaltung sind sowohl die gesamte Stadtstraße als auch die Norbert-Schuster-Straße bis zur Auffahrt zum Burgauer Schloss gesperrt.

Den Gastronomen steht durch die gesperrten Straßen mehr Raum zur Verfügung, um für eine weitläufige Bestuhlung zu sorgen.



Am **Samstagnachmittag**

Live-Musik mit
**ORIGINAL
BAYRISCHE
SCHWABEN**

**MICHAEL
FISCHER**
am Kirchplatz



**DIAMOND
MUSIC** in der
„Stadtstraße“



TIMELESS
bei „Reality Restaurant“

ab 21.00 Uhr
DJ GAAL
in der
Stadtstraße





die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V.

und die

Stadt Burgau



Ferienbetreuung 2023

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

Pfingstferien: 30. Mai bis 02. Juni 2023

**Sommerferien: 31. Juli bis 11. August
und 28. August bis 08. September 2023**

(jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr)

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221-2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
Internetseite: <https://kaw.landkreis-guenzburg.de>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 5000 Exemplare;
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Demnächst in diesem Theater

Odyssee –
oder wo zum Zeus
geht's hier nachhause?

Komödie von M. Klösel nach Homer
17.06. (Premiere) / 30.06. / 01.07. / 07.07. /
08.07.23 – 21 Uhr und 25.06.23 – 19 Uhr

Die ganze Odyssee an einem Abend? Für nur zwei Schauspieler? Homer to go? Das ist ja Wahnsinn! Ja, aber ein Wahnsinn mit Methode! Wir nehmen Sie mit auf eine Irrfahrt durch dieses berühmte Werk der abendländischen Literatur – rasend komisch, im ständigen Wechsel der Rollen und Situationen folgt ein Abenteuer dem nächsten!
Sommertheater in unserem Theatergarten*.



Kleiner großer Sonntag

Flora und der Baum / 11.06.23 – 16 Uhr

Flora ist das erste Mal allein, sie ist begeistert, aber auch überfordert. Auf eigenen Beinen stehen! Wie geht das? Ihr Nachbar, ein alter Professor, genießt hingegen das Alleinsein... Eine Geschichte vom Loslassen und der Kunst der Umarmung.

Figurentheater Julia Raab / ab 5 Jahren

Prinzessin Piparella und die vierundzwanzig Ritter /
02.07.23 – 16 Uhr / Theatergarten*

Manchmal war Prinzessin Piparella fröhlich, manchmal war sie traurig. Manchmal lachte sie, manchmal schimpfte sie, wie alle Menschen es halt tun. Dreiundzwanzig Ritter wollten die Prinzessin heiraten, doch nur einer hatte das, was allen anderen fehlte.

Theater KnuTh / ab 3 Jahren

* Bei schlechtem Wetter spielen wir im Theater.

neues
Theater
burgau

Ticketverkauf im Theater

Robert-Bosch-Straße 2 / 89331 Burgau / Do. 16 – 18 Uhr

Infotelefon 0177 5892585

Online-Ticketshop

www.neues-theater-burgau.de



01 **Donnerstag**
15:30 **Sprechstunde der Erziehungsberatung**, Familienstützpunkt Burgau, Landr.-v.-Brück-Str. 2

04 **Sonntag**
14:00 **Wer hat an der Uhr gedreht?**, Ausstellung im Museum der Stadt Burgau, Schloss Burgau, jeweils sonntags

07 **Mittwoch**
10:00 **Ausflug zum Botanischen Garten**, VdK- OV Burgau, Abfahrt an der Realschule Burgau

08 **Donnerstag**
09:00 **Skatemobil Burgau, Skatboarding für absolute Anfänger**, BMX- & Skateboardplatz, Remsharter Str.

10 **Samstag**
18:00 **Waldfest der Trachtler**, Trachtenverein Burgau, Trachtenheim, Christoph-von-Schmid-Str.

11 **Sonntag**
16:00 **Flora und der Baum**, Figurentheater, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

15 **Donnerstag**
18:00 **Die Mädchen-Sprechstunde**, Familienstützpunkt, Online-Vortrag

17 **Samstag**
13:00 **Storchenfest "Es klappert in Burgau"**, HGV-Burgau, Burgauer Innenstadt

18:30 **46. Kolping Messe beim Antonele**, Kolpingverein Burgau, beim Spielplatz an der Frauenstraße

21:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, PREMIERE, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

18 **Sonntag**
18:30 **Serenade der Musikvereinigung der Handschuhmacher e. V.**, Hotel Sonnenhof, Kapuzinerstr.

22 **Donnerstag**
19:00 **Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe**, Wasserwerk Weisingen, Lauinger Str. 13, 89438 Holzheim

25 **Sonntag**
19:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

29 **Donnerstag**
18:00 **Chaos im Kopf**, Familienstützpunkt, Online-Vortrag

30 **Freitag**
21:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

JULI VORSCHAU

01 **Samstag**
21:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

02 **Sonntag**
16:00 **Prinzessin Piparella und die vierundzwanzig Ritter**, Theatergarten, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

05 **Mittwoch**
18:30 **Beginn Stadtradeln mit Radl-Gottesdienst**, Stadtpfarrkirche Burgau, Treffpunkt auf dem Kirchplatz

06 **Donnerstag**
15:30 **Sprechstunde der Erziehungsberatung**, Familienstützpunkt Burgau, Landr.-v.-Brück-Str. 2

07 **Freitag**
21:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

08 **Samstag**
20:00 **Carmina Burana**, Konzert, Kammerchor Burgau, Schlosshof Burgau

21:00 **Odyssee - oder wo zum Zeus geht's hier nachhause?**, Komodie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

09 **Sonntag**
18:00 **Carmina Burana**, Konzert, Kammerchor Burgau, Schlosshof Burgau

20 **Mittwoch**
Burgauer Markgrafafescht, Innenstadt Burgau
Bis Montag 24. Juli 2023

Das war der 8. Burgauer Kultursommer

Drei Tage lang Klassik, Rock, Spaß und Unterhaltung: Vom 17. bis zum 19. Mai fand der 8. Burgauer Kultursommer statt. Hochkarätige Musikerinnen und Musiker, darunter das Ensemble Interclarinet mit Solist und Komponist Jozsef Balogh, brillierten am Mittwoch beim Mozart-Abend in der Kapuziner-Halle. Am Donnerstag, Vatertag, Show mit Tobi van Deisner, Volkstanz mit den „Untermindeltalern“ und Stim-

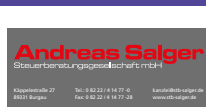
mung mit den Jettinger Wirtshausmusikanten im Schlosshof.

Am Freitag dann die „Forever-Young-Rocknacht“, Rock vom Feinsten, mit der Band Mixtape. „Made in Burgau“ und Dank an die Organisatoren Hermann Skibbe, Brigitte und Frank Hammerschmidt, wie auch an alle Beteiligten und an das Publikum.





Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!





Übergabe von Lebensmitteln an die Burgauer Tafel – eine Spende der FG Knoronia und des Burgauer Stadtrats nach dem Stadtratsüberfall im Fasching. Auf dem Bild von links: Sibylle Kraus, Teamleiterin bei der Ausgabestelle der Tafel in Burgau, Fred Fuhrmann (Tafel), Bürgermeister Martin Brenner, Knoronia-Präsidentin Monika Riß, Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons, Waltraud Pfob in Vertretung von Burgaus evangelischer Pfarrerin Tina Griffith sowie Karin Buhl und Gabriele Deininger (beide Knoronia).

Beim Stadtratsüberfall Punkte gesammelt

FG Knoronia und Burgauer Stadtrat spenden für die Tafel

Am 24. Januar war in Burgau Stadtratsüberfall. Bei der Sitzung in der Kapuziner-Halle hatten die Faschingsgesellschaften der Markgrafenstadt den Stadtrat samt Verwaltung entmachtet: die Burgavia, die Knoronia und die m + m's.

Angeführt hatte den Überfall in diesem Jahr die Knoronia – die Gesellschaften wechseln sich dabei immer in alphabetischer Reihenfolge ab – und die hatte sich einiges einfallen lassen: Nach Showtanz mit Zirkusshow hieß es „Manege frei“ für ein Ratespiel. Nicht „Rate mal mit Rosenthal“, sondern „Rate mal im Kammeltal“. Dabei galt es für die Mitglieder des Stadtrats, Punkte zu sammeln.

Bei Spielen wie den Montagsmalern, Pantomime, Wörter raten, wo mit der letzten Silbe eines Begriffs ein neuer entsteht, und Dalli Klick: das Erraten von verschiedenen Bildern aus Burgau, Unterknöringen, dem Kammeltal und aus dem Umland.

All das brachte Punkte und für jeden einzelnen durften die Stadträtinnen und Stadträten zwei Produkte, nämlich zwei haltbare Lebensmittel für die Tafel bereitstellen. Insgesamt brachten sie es auf 43 Punkte, diese wurden von der Knoronia auf das Doppelte aufgestockt. Damit kamen nicht 86 Produkte zusammen, sondern weit mehr als ursprüng-

lich erwartet, nachdem einige der Stadtratsmitglieder von sich aus noch zusätzlich spendeten.

Am letzten Donnerstag im April erfolgte vor dem Burgauer Rathaus die Übergabe an die Vertreter der Tafel. Eine Geldspende wäre etwas schwierig gewesen, Lebensmittel könne die Tafel viel besser für bedürftige Menschen gebrauchen, erklärte Knoronia-Präsidentin Monika Riß. Bürgermeister Martin Brenner fügte hinzu: „Der Burgauer Fasching und der Stadtratsüberfall haben damit zusätzlich noch positive Auswirkungen gezeigt. Der Fasching tut nicht nur gut, er tut auch etwas Gutes.“

BEKANNTMACHUNG des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe

In der am DONNERSTAG, 22. Juni 2023 um 19.30 Uhr stattfindenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe im Wasserwerk Weisingen, Lauinger Straße 13, 89438 Holzheim, stehen folgende Angelegenheiten zur

TAGESORDNUNG: Öffentlicher Teil

1. Erlass des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2023
2. Beschluss über die Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026

3. Entlastungsbeschluss für die Jahresrechnung 2019
4. Aktualisierung der Geschäftsordnung
5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
6. Aktualisierung der Wasserabgabesatzung
7. Behandlung des Ergebnisses der überörtlichen Rechnungsprüfung

Nichtöffentlicher Teil

Teilneuwahlen bei der Faschingsgesellschaft Burgavia



Bei der Jahreshauptversammlung der FG Burgavia standen die Teilneuwahlen der Vorstandschaft im Vordergrund. Nachdem Ludwig Strehle sich im vergangenen Jahr kommissarisch für ein weiteres Jahr wählen ließ, war es bereits bekannt, dass er nach 5 Jahren als

Präsident sein Amt niederlegen wird. Mit viel Lob und Anerkennung wurde Ludwig Strehle aus seinem Amt verabschiedet, wir freuen uns sehr, dass uns weiterhin ein treues Vereinsmitglied erhalten bleibt und wir auf sein Wissen und auf seine Kompetenz zurückgreifen können.

Als neuer Präsident übernimmt, mit einem sehr deutlichen Ergebnis, die Vereinsspitze Thomas Schretzenmaier. Durch eine durchgeführte Satzungsänderung und die Wahl von Thomas Schretzenmaier als Präsident, stehen der Vorstandschaft zwei neue Beisitzer zur Verfügung.

Als neue Beisitzer komplettieren Anna-Maria Kränzle und Marcel Mändle die Vorstandschaft. Die bisherigen Ämter bleiben unverändert. Silke Fendt und Carolin Weng als Vizepräsidenten, Lisa-Marie Doss und Roxana Stadler als Kassierer, Sophia Weng als Schriftführerin und die Beisitzer Manuela Jordan, Ulrike Schiffelholz, Andra Thomanetz und Tanja Beyer.

Hiermit möchten wir uns bei allen Vorstandschaftsmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Insgesamt besteht die Faschingsgesellschaft Burgavia aus 245 Mitgliedern. Aktuell hat der Verein 6 Gruppen mit Kindern und Erwachsenen.

Die Vorstandschaft möchte sich hiermit bei allen Freunden, Gönnern und Aktiven der Burgavia bedanken.

Auf eine schöne Faschingsaison 2023/2024.
Eure Burgavia

Text: Sophia Weng



ANZEIGEN

**WIR BAUEN IHR
NEUES ZUHAUSE.**

BADSANIERUNG	MAURER
HOLZBAU & ZIMMEREI	FLIESEN & BODENBELÄGE
HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSTECHNIK	MALER
BAUWERKSABDICHTUNG	TROCKENBAU
SANITÄRTECHNIK	ELEKTRO

SANIERUNG | NEUBAU | UMBAU

RÖNTGENSTRASSE 4 | 89331 BURGAU
TEL. 08222 96 65 60 | INFO@BAUSAN-SCHWABEN.DE
WWW.BAUSAN-SCHWABEN.DE



Werben in Burgau aktuell

Verlag Fischer-Medienteam, Burgau
Samuel Fischer, Tel. 0171-7964619
E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com

HELFENDE HÄNDE ALS

Parkett-, Bodenleger oder Bauhelfer (m/w/d)

FÜR BODENSTÄNDIGE TÄTIGKEITEN GESUCHT!

Voraussetzung: Führerschein, Deutschkenntnisse und handwerkliches Geschick

→ Jetzt bewerben!

Seilerstraße 2 | 89331 Burgau | Tel. 08222/90159 | info@sm-parkett.de
Mehr unter www.sm-parkett.de

Die Geschichte der Post in Burgau – Teil IV

von Josef Bogner München, ergänzt und aktualisiert von Fridolin Merz, Burgau

Der folgende Beitrag basiert auf einem Aufsatz von Josef Bogner, München, der 1984 in der Zeitschrift „Archiv für Postgeschichte in Bayern“, Heft 2, Seite 264 bis 276 erschienen ist. Der Nachdruck von Teilen des Aufsatzes erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Redaktion DAS ARCHIV – Magazin für Kommunikationsgeschichte in Frankfurt/Main.

Sie erinnern sich, wir beleuchteten in unserem Beitrag im Januar 2023 die letzten Postillione, die Motorisierung und die erste Neugliederung des Postzustellbezirks Burgau und Umgebung. Die Geschichte der Post in Burgau gliedert sich aber noch in viele weitere spannende Details.

Briefkästen

Die ersten Versuche mit „Briefaufnahme-Schachteln“ bei den Oberpost- und Postämtern im Jahre 1818 ergaben mancherlei Schwierigkeiten, die erst 1842 mit der Anbringung neuer Kästen behoben waren. Die frühen Briefkästen befanden sich nur im Innern der Expeditionsräume. Sie waren von außen durch einen Mauerschlitzzugänglich. 1845 wurden erstmals die eigentlichen, noch hölzernen Briefkästen in den größeren Städten eingeführt.



Alte Briefkästen

1860 wurden die Landbriefkästen eingeführt.

1867 die hölzernen durch schmiedeeiserne Kästen ersetzt und

1876 diese durch gusseiserne Briefbehälter abgelöst; zehn Jahre hernach lieferte die Münchener Eisenwarenfirma F.X.Kustermann die nach ihrem System hergestellten Briefkästen aus Gusseisen. Nach den beim Postamt Burgau erhaltenen Notizen befand sich

1892 ein Briefkasten in Unterknöringen, 1895 einer am Haus der Witwe Kastner

in Burgau,

1897 zwei am Schaltervorplatz der Bahnhofsexpedition, von denen ein Briefkasten 1926 abgenommen wurde,

1898 in Hammerstetten am Posthaus ein Kasten, ferner je einer

1900 beim Schuhmachermeister Egenberger in Burgau,

1901 in Kleinanhausen,

1902 in Großanhausen und ein Briefkasten in Limbach, außerdem in Oberknöringen,

1911 besaß Burgau schon acht Stück,

1912 war am Anwesen des Franz Ruf in Burgau eine solche Einrichtung angebracht,

1926 gab es je einen Briefkasten in Haldenwang und in Hafenhofen,

1927 hatte sich die Zahl in Burgau gegenüber 1911 auf sechs Kästen reduziert (Hohewühlgasse, Käppelestraße, Mädchenschule, Kapuzinerstraße, Stadtstraße am Postgebäude und am Bahnhof)

Weitere Kästen wurden eingesetzt

1932 je einer in Mindelaltheim, in Neuffingen, in Roßhaupten bei Johann Selzle und in Landensberg am Gasthaus Jakob Beck,

1936 im oberen Dorf Glöttweng bei Martin Müller und

1942 wieder in Burgau, Bleichstraße bei Laubheimer.

Die aufgeführten Jahreszahlen bedeuten nicht die Erstanbringung der Briefkästen, sondern nur die Jahre des Ersatzes für die alten Vorläufer; von ihnen finden sich keine Angaben mehr.

Ab 1. Oktober 1936 wurde die Post den einzelnen Orten durch die Landkraftpost zugeführt. Vorher waren kleinere

Motorfahrzeuge eingesetzt, mit denen Briefe, Pakete und – soweit noch Platz war – auch Personen befördert wurden. Werktäglich zweimal, sonntäglich einmal fuhr der Kraftwagen die Strecke Burgau Bhf. – Röfingen – Konzenberg – Hafenhofen – Haldenwang – Roßhaupten – Glöttweng – Scheppach – Goldbach – Wettenshausen – Hammerstetten – Limbach – Großanhausen

– Unter- und Oberknöringen – Burgau Bahnhof. In jedem berührten Ort wurde eine Poststelle errichtet, ausgenommen die Agenturen Haldenwang und Wettenshausen.



Briefkasten der Deutschen Post in der Neuzeit und Heute

Telefon und Telegrafie in Burgau

Die Geschichte der Nachrichtenübermittlung beginnt bereits in der Antike, aber erst Ende des 18. und in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts begann die Entwicklung der Telegrafie durch Verwendung von elektrischem Strom – eine fundamentale Neuerung der 1830er Jahre. – Bayern strebte seit 1844 die Einführung der Telegrafie an. Als erste bayerische Linie wurde die Verbindung München – Salzburg hergestellt und am 24. Dezember 1849 eröffnet. Der öffentliche Verkehr auf dieser ersten bayerischen Telegrafienlinie wurde am 15. Januar 1850 aufgenommen.

In den Jahren 1850/51 entstand u.a. die Telegrafienlinie Augsburg – Ulm mit Anschluß nach Württemberg. 1862 vereinigte sich der Telegrafendienst mit dem Post- und Eisenbahnbetrieb, doch aufgrund Verordnung vom 3. November 1875 trennten sich beide Verkehrszweige wieder. Die Generaldirektion der kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten, Telegrafienabteilung in München, unterrichtete am 23. Februar 1875 sämtliche Telegrafienstation von der Eröffnung der Staats-telegrafien-Station Burgau-Stadt ab 1. März 1875 mit beschränktem Tagesdienst.

Bis zum Jahre 1901 fehlen weitere Nachrichten über die Telegrafienstation Burgau. Der mit Entschließung vom 1. Mai 1901 genehmigte Verkehr der Telegrafienanstalt mit Telefonbetrieb mit Burgau-Stadt und mit den Orten Haldenwang, Röfingen, Roßhaupten, Glöttweng und Landensberg wurde am 20. Mai 1901 aufgenommen. Um diese Zeit

wurde Burgau eine Vereins-Telegrafestation.

Am 24. April 1901 beantragte Bürgermeister Weymeyer von Burgau beim OPA Augsburg die Errichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle und zwei Jahre später wiederholte er im Verein mit mehreren Burgauern und auswärtigen Firmen das Ansuchen. Nach dem Voranschlag bezifferten sich die Kosten für die Herstellung der Burgauer Telefonanlage auf 20 000 M. Die Generaldirektion der kgl. Bayer. Post- und Telegrafien ließ das OPA Augsburg am 13. Dezember 1903 wissen, daß dem Gesuch nähergetreten werden könne, wenn die Unterbringung der Telefonanlage in den Diensträumen des Postamtes Burgau tunlich erschiene.

Im Jahre 1905 war in Burgau das Ortstelefonnetz installiert. Vorerst konnte in der früheren Mädchenschule ein Zentral-Umschalter für 50 Teilnehmer betrieben werden. Die Benutzer zahlten für ihren Anschluß eine jährliche Grundgebühr von 80 Goldmark.

Zum Bereich des Ortstelefonnetzes Burgau gehörten die öffentlichen Telefonstellen

Postamt Burgau I (Stadt) Posthilfsstelle Haldenwang; Postagentur Markt Jettingen I; Posthilfsstelle Röfingen; Posthilfsstelle Roßhaupten; Gemeindeverwaltung Dürrlauingen; Gemeindeverwaltung Scheppach

Die beiden Posthilfsstellen Glöttweg und Landensberg gehörten nicht zum Netz Burgau. Burgau II (Bahnhof) eröffnete am 16. Mai 1908 eine öffentliche Telefonstelle. Die Generaldirektion in München erteilte am 16. Januar 1905 dem Oberpostamt Augsburg den Auftrag das Ortstelefonnetz Burgau mit der öffentlichen Telefonstelle Jettingen zu verbinden (siehe oben), ferner die Verbindungsleitung Burgau – Günzburg herzustellen. Diese telefonische Verbindung mit Günzburg wurde am 24. Oktober 1905 in Betrieb genommen. Zu diesem Zeitpunkt bestanden beim Ortstelefonnetz Burgau 27 private und amtliche Sprechstellen die in diesem Jahr 1355 M an Gebühren einbrachten. Nach vier Jahren waren in Burgau 63 Fernsprecher angeschlossen. Es gab neun Fernleitungen, fünf öffentliche Fernsprechstellen, 12 gemeindliche öffentliche Fernsprecher und drei Fernsprechleitungen.

Um das Jahr 1920 erstellte das Postamt Burgau I das erste Ortstelefonkabel, ferner wurde die Fernverkabelung vorgenommen, die etwa ab 1929 funktionierte. Der bis dahin mit dem Morseschrei-

ber arbeitende Telegrafendienst wurde aus wirtschaftlichen Gründen aufgelöst.



Hier war das spätere Postamt noch der Gasthof „Zum Hirsch“ (Gebäude links)

Mit der versuchsweisen Zulassung zur telefonischen Opernübertragung begann man in München am 1. Oktober 1924. Am 17. Oktober d.J. sollte die OPD Augsburg auf Anweisung des Reichspostministeriums Übertragungsversuche aufnehmen. Von 1925 – 1929 beschleunigten die sieben bayerischen Oberpostdirektionen den Ausbau des Übertragungsnetzes. Unter den vier Postämtern der Augsburger OPD, die die Möglichkeit einer Opernübertragung boten, war auch Burgau, doch erwies sich infolge Anwachsens des Hörfunks die telefonische Opernübertragung als unwirtschaftlich, weshalb sie am 1. September 1930 wieder verschwand.

Die Post im Zweiten Weltkrieg

Es versteht sich von selbst, daß ein derartig katastrophales Ereignis in alle Lebensbereiche hineinwirkte, sie einengte und zum Teil zerstörte; zudem vermehrte ein ungewöhnlich strenger Winter 1942 die Schwierigkeiten. Beispielsweise hinderten am 19. Februar Tiefschneemassen zwischen Hammerstetten und Limbach das Postauto so sehr an der Weiterfahrt, dass die Pferdestärken des Kraftmotors nichts mehr ausrichteten und 20 Männer das Auto freischaufeln mussten, ehe es dann von vier Zugpferden fortbewegt werden konnte (Notiz des damaligen Pfarrers Franz Meyer von Wettenhausen).

Im folgenden Jahr verstärkten sich die Behinderungen im postalischen Fuhrwesen. Die beiden Bahnhofsfahrten führte die Landkraftpost noch bis 26. September 1944 aus, die letzte ganz durchgehende endete am 3. Juli 1944. Auf Teilstrecken verkehrte die Kraftpost infolge Benzinknappheit wöchentlich nur noch dreimal und ab 1. August 1944 überhaupt nicht mehr. Der Postverkehr wurde notdürftig mittels Boten im Pendelverkehr aufrechterhalten; örtlich stellte

man die Post- und Paketabholungen um. Das Improvisieren nahm kein Ende. Ein Postbote holte die Post an drei Tagen in Knöringen ab, in der übrigen Zeit besorgte das der Wirt von Goldbach mit einem Wagerl des Postamtes Burgau.

Zur vollkommenen Einstellung der Pferdefuhrwerk-Verbindungen zwang am 21. April 1945 die Tieffliegergefahr; die Verbindung zur Bahnpost konnte nur noch einigermaßen durch Fußboten aufrechterhalten werden. Mit Ablauf des 24. April 1945 blieben schließlich Fahrten und sämtliche Botengänge eingestellt. An diesem Tag abends um 19 Uhr besetzten amerikanische Truppen die Stadt Burgau. Ein Offizier mit drei Mann forderte die Einstellung des gesamten Postbetriebes.

Die Post ab Mai 1945

Der absolute Stillstand des öffentlichen Lebens währte nicht lange, dann nahm am 1. August 1945 auch das Postamt Burgau den Dienst allmählich wieder auf – zunächst am Mittwoch und Samstag durch Botengänge, die ab 10. September auf wöchentlich vier ausgedehnt wurden. Einen bescheidenen Anfang gab es auch bei den Postfahrten und beim Fußboten-Pendelverkehr.

Im letzten Viertel des Jahres 1945 gab es allmählich wieder Botengänge nach Scheppach, die Postabholung in Röfingen und Mitte Mai 1947 die Durchführung von wöchentlich sechs Zeitungsfahrten. Postwertzeichen waren einstweilen noch nicht ausgegeben; die Postsendungen trugen den Stempel „Gebühr bezahlt“. 1950 zwang das Anwachsen des Burgauer Postwesens zur Erweiterung der Schalteranlage.



Josef Schwarz, geb. 18.06.1922 in Burgau, war Postbote (Posthauptschaffner) am ehemaligen Postamt der Deutschen Bundespost in Burgau. Verstorben am 24. 10. 1989 in Burgau.

Herr Schwarz war ein in der Stadt und im Umland bekannter Postbote aus einer alten Burgauer Familie

Weiterentwicklung der Post in Burgau

Die Burgauer Bürger und die Geschäftswelt beschwerten sich um 1951 über Mängel bei der Telefonbenützung infolge Überbelastung des Fernsprechnetzes. Um jene Zeit registrierte Burgau 176 Fernsprechteilnehmer und es erhob sich die Frage, wie lange noch auf die Erweiterung des Kabelnetzes und auf die Errichtung eines größeren Klappenschrankes gewartet werden mußte.

Das Jahr 1957 bescherte die Umstellung des Fernsprechamtes Burgau auf Selbstwähldienst. Alle Teilnehmer in der Bundesrepublik waren nunmehr – soweit an den automatischen Wähldienst angeschlossen – von Günzburg, Offingen, Jettingen, Großkissendorf und natürlich von Burgau aus direkt erreichbar. Die Kosten der neuen Vermittlungsstelle Burgau betragen einschließlich der im Knotenamt Günzburg befindlichen Einrichtung ca. 246 000 DM; die Ortsnetz-Erweiterungen machten noch einmal ca. 160 000 DM aus.

Zum 1. Oktober 1959 gliederte die OPD München laut Entschließung vom 28. August 1959 das Postamt Burgau dem Postamt Günzburg ein und zwar mit gleichzeitiger Unterstellung von

Postamt I Jettingen a. d. Mindel; Poststelle Haldenwang über Burgau; Poststelle Scheppach über Burgau; Poststelle Wettenhausen über Burgau

Poststelle II alle über Burgau: Glöttweng, Goldbach, Großanhausen, Hafenhofen, Hammerstetten, Konzenberg, Landensberg, Limbach, Oberknöringen, Röfingen, Roßhaupten, Schönenberg, Unterknöringen.

Seitdem gehören keine Poststellen und Agenturen mehr zu Burgau.



Die ehemalige Post in Burgau 1966 (2. Gebäude auf der linken Seite)

Bis 1971 stellte die Post in Burgau folgende ungefähre Fernsprechteilnehmerzahlen fest: 1960 über 320, bis 1965 die Zahl 468, bis 1970 fast doppelt so viele und im Juni 1971 schon 909 Teilnehmer.

Das Fernmeldeamt Augsburg erweiterte die Telefonanlage Burgau um 380

Rufnummern; daneben berücksichtigte die Post selbstverständlich wiederholt technische Neuerungen. 1976 nahm die neue Fernsprechvermittlungsstelle Burgau ihren Dienst auf. Damit ist die fernmeldetechnische Versorgung des Anschlußbereiches Burgau für sehr lange Zeit gesichert.

Damals gingen beim Postamt Burgau täglich rund 3000 Briefsendungen ein und etwa 1900 – 2000 Briefe täglich ab. Für die Paket- und Päckchenzustellung fuhr das Postauto 1982 innerhalb des Stadtbezirkes 7104 km. 1983 arbeiteten beim Postamt Burgau ständig 15 Personen, darunter zwei Paket-, sechs Brief- und zwei Landzusteller. Im Stadtbereich hingen 14 Briefkästen, im Landbereich drei.

Am 30. April 1980 wurden die PSt II Oberknöringen und die PSt I Unterknöringen aufgelöst und vom 1. Mai 1980 an vom PA Burgau aus zugestellt.

Amtsvorsteher beim Postamt Burgau

1811 – 1815	Johann Jakob Bemmer (nur eine Briefsammlung)
1815 – 1827	Ulrich Nachbauer (Postexpedition, teilweise auch Poststall)
1830 – 1847	Ulrich Renz
1847 – 1862	Carola Renz, verw. Nachbauer
1862 – 1884	Otto Schuester
1884 – 1889	Michael Werner
1889 – 1893	Andreas Regus
1893 – 1901	Mathias Pfluger
1901 – 1907	Gustav Schenk
1907 – 1909	Karl Lischer
1909 – 1935	Otto Decker
1935 – 1953	Benedikt Meyer
1953 – 1959	Josef Kunesch
1959 – 1970	Franz Simon
1970 – 30.6.1983	Willi Schwarzmann
1.7.1983 – 30.10.1989	Fridolin Merz
1.11.1989 – 30.9.1995	Otto Zeisberger

Auflösung des Postamtes Burgau

Zum 1. Januar 1995 wurde die Deutsche Bundespost Postdienst in eine Aktiengesellschaft mit der Bezeichnung Deutsche Post AG umgewandelt. Es erfolgte die Spartenrennung in Briefpost, Frachtpost und Postbankdienst – Postfilialdienst. Burgau wurde in den Filialdienst (Schalterdienst) und Briefpost (Zustelldienst) aufgeteilt. In der Siemensstraße wurde von Adolf Mayr eine schöne, große Halle für einen Zustellstützpunkt erstellt, die am 1.11.1997 bezogen werden konnte. Von nun an wurden die Briefzustellbezirke der umliegenden Gemeinden nach Auflösung der Poststellen **Winterbach** mit Waldkirch



Fridolin Merz Amtsvorsteher in Burgau von 1983-1989, Gründungsmitglied und jahrelanger Kassierer des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V.

und Rechbergreuthen, **Dürrlauingen** mit Mönstetten und Mindelaltheim, **Haldenwang, Röfingen** mit Roßhaupten und Landensberg, **Burtenbach** mit Oberwaldbach und Kemnat und dem Postamt Jettingen mit Scheppach, Schönenberg und Unterwaldbach nach Burgau zentralisiert. Auch die Briefzusteller des Postamtes Burgau mit Ober- und Unterknöringen, Großanhausen, Kleinanhausen und Limbach mußten in den neuen Zustellstützpunkt umziehen. Das Postamt Burgau umfaßte sechs Briefzustellbezirke und einen Landzustellbezirk. Sie gliederten sich in insgesamt 22 Zustellbezirke – davon 6 Briefzustellbezirke in Burgau, 4 in Jettingen und 11 sog. Vereinigte Zustellbezirke.

Am 21. August 1999 wurde die bisherige Postfiliale in Burgau, Stadtstraße 24, geschlossen und das Gebäude anschließend verkauft. Schon zwei Tage später eröffnete an ihrer statt der Post-Shop - als Postagentur - im Fachgeschäft Bürotechnik Otto Böck in der Kappelstraße 21.

185 Jahre alt ist die Burgauer Postgeschichte, und sie endet hier.

Text und Bilder: Buch „Historisches Burgau“, Hrsg. Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V., Burgau 2014

Bilder: Archiv Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V., Archiv J. Pommer, Burgau

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein

Burgau Stadt und Land e. V. Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

Andere Esskulturen entdecken, Freunde gewinnen

Der Helferkreis Burgau veranstaltete gemeinsam mit der Kulturküche Wa Doh die erste Kochwerkstatt

Am Abend des 27. Aprils herrschte reges Treiben in der Küche der Mittelschule: Familien aus verschiedenen Ländern folgten der Einladung des Helferkreises und der Kulturküche „Wa Doh“ und trafen sich zum gemeinsamen Kochen.

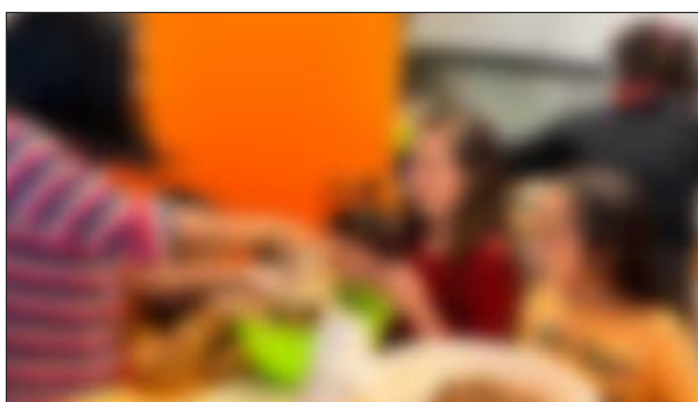
Während sich die Erwachsenen beim Zubereiten der vielfältigen Speisen austauschen konnten, freuten sich die Kinder über die vielen Gesellschaftsspiele, die sie ausprobieren konnten. Egal ob beim Gemüse schälen oder Mikado spielen: Schnell wurden neue Freundschaften geschlossen und es entstanden angeregte Unterhaltungen.

Das Buffet aus mitgebrachten Speisen und frisch gekochten Gerichten konnte sich sehen lassen: Bunt, abwechslungsreich und exotisch abgeschmeckt fanden viele ihr neues Lieb-

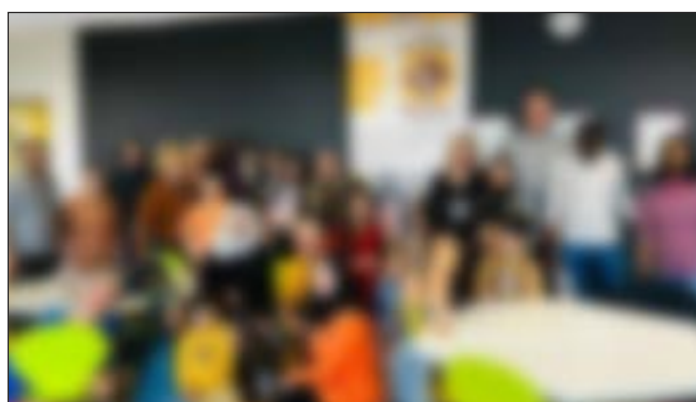
lingsgericht und freuten sich, einmal mehr kulinarisch über den „Tellerrand schmecken“ zu dürfen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen soll diese Veranstaltung regelmäßig stattfinden. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich an einem offenen Miteinander erfreuen. Egal ob Alleinerziehende, die sich etwas Abwechslung wünschen, Senioren, die sich über Gesellschaft freuen oder kürzlich hinzugezogene Bürgerinnen und Bürger, die sich neue Kontakte wünschen – jeder ist in der Kochwerkstatt willkommen. Da die Zutaten von Spendengeldern bezahlt werden, spielt auch der finanzielle Hintergrund keine Rolle.

Interesse? Schreiben Sie an helferkreis.burgau@gmail.com, um den nächsten Termin zu erfahren.



Voneinander lernen, miteinander genießen: Die Gäste der Kochwerkstatt tauschten sich zu ihren Lieblingsrezepten aus.



Die erste Kochwerkstatt wurde sehr gut besucht.

Text und Fotos: Ramona Nahirni-Vogg

Stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige durch Alltagsgestalter

Gemeinsam Zeitung lesen, Spaziergänge unternehmen, zusammen kochen oder einfach miteinander Zeit verbringen – das sind nur einige Aufgaben von Alltagsgestaltern. Durch eine mehrtätige Schulung werden diese auf ihre Einsätze vorbereitet und freuen sich darauf, ein wenig Abwechslung und Freude in das Leben für Menschen mit Unterstützungsbedarf zu

bringen - und den pflegenden Angehörigen eine „kleine Auszeit“ vom Pflegealltag zu ermöglichen.

Mit diesem „Mehr“ an Zeit, welcher ein pflegender Angehöriger dadurch erfährt, kann diesem etwas Raum für seine eigenen Bedürfnisse gegeben werden. Im Pflegealltag bleiben private Interessen, Hobbys, oft auch die Zeit für einen Arztbesuch

oder der kurze Austausch mit Bekannten häufig auf der Strecke.

Seit vielen Jahren gibt es im Landkreis Günzburg einen Kreis von Alltagsgestaltern, welche pflegende und versorgende Angehörige für ein paar Stunden pro Woche bei der oft anspruchsvollen und auch belastenden Betreuung ihrer Pflegebedürftigen unterstützen und ihnen

so ein wenig Freizeit schenken. Die Einsätze können mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Weitere Informationen gibt die Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis Günzburg unter der Telefonnummer 08221/95-224 oder per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de.

AUSTRÄGER*INNEN (m/w/d) GESUCHT!

**Burgau
aktuell**

Wir suchen ab sofort Austräger*innen die jeweils am ersten Samstag im Monat **Burgau aktuell** in alle Haushalte austragen. **Gebiet:** "hinter dem Friedhof" - bis Ulmer Str., Galgenbergstr. und Edmund-Leuze-Str.

Wir bitten um Meldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 0171-7964619 · E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com



Eine besondere Auszeichnung für Albert Zinner: Der Goldene Meisterbrief im Bäcker- und im Konditorhand- werk

Der Goldene Meisterbrief ist eine Anerkennung für die langjährige Tätigkeit als Meister im Handwerk. Die Verleihung erfolgt an Handwerkerinnen und Handwerker, die den Meisterbrief abgelegt haben und den Nachweis einer 30-jährigen Tätigkeit als Handwerksmeisterin oder Handwerksmeister in selbständiger Tätigkeit wie auch in einem Handwerksbetrieb erbringen können. Gleichzeitig muss das 60. Lebensjahr vollendet sein. Die Ehrung geht von der Handwerkskammer aus, die in der Regel auch die Urkunde verleiht. Bei Albert Zinner war das etwas anders. Er durfte im Mai die Auszeichnung von seinem Sohn Justus, der inzwischen die Bäckerei führt, entgegennehmen – mit Bürgermeister Martin Brenner, der von der Stadt Burgau Glückwünsche und ein kleines Geschenk überbrachte: ein Bild mit einer alten Ansicht der Burgauer Stadtstraße, auf der auch das Gebäude der Bäckerei Zinner zu sehen ist. Albert Zinner erhielt nicht nur einen, sondern zwei Goldene Meisterbriefe: für das Bäcker- wie auch für das Konditorhandwerk.

Albert Zinner begann 1978 seine Bäckerlehre, 1981 seine Lehre zum Konditor und machte im Jahr 1989 seinen Bäcker- und 1990 seinen Konditormeister. Etwa 80 Azubis habe er seitdem ausgebildet und ihnen damit die Basis und die Grundvoraussetzung für ihren Beruf mitgegeben. „Jeder macht seine Brezen ein bisschen anders“, erklärt Albert Zinner. Die Bäckerei in dem 1767 erbauten Gebäude in der Burgauer Stadtstraße 29 hatten er und seine Frau Margareta im Jahr 1994 übernommen – die 50-Kilo-Mehlsäcke wurden damals noch per Hand in die Backstube getragen. Wenige Jahre später wurde in eine Siloanlage und nach und nach in viel Weiteres investiert. Heute beschäftigt die Bäckerei Zinner knapp 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wird sich auch weiterhin den künftigen Herausforderungen stellen: Gutes Handwerk hat auch eine gute Zukunft.

Bei der Übergabe der Goldenen Meisterbriefe betonte Bürgermeister Martin Brenner, die Stadt Burgau sei stolz auf ihre Handwerksbetriebe. „In der Markgrafenstadt hat das Handwerk eine große Bedeutung, das bedeutet hervorragende Qualität der Produkte und der Leistungen.“

46. Kolping Messe beim Antonele

Seit 1977 organisiert die Kolpingsfamilie Burgau den Gottesdienst beim „Antonele“ am Spielplatz an der Frauenstraße. Die ursprüngliche Heiligenfigur wurde gestohlen und dank zahlreicher Spender ersetzt. Zum 46. Gedenken an den neuen Antonius von Padua hält am Samstag, 17. Juni um 18:30 Uhr Präses Simon Stegmüller die heilige Messe. Für die musikalische Begleitung sorgen die Handschuhmacher Burgau. Im Anschluss an den beliebten Freiluftgottesdienst wird wieder Eis gegen freiwillige Spende verteilt. Nur bei sehr schlechter Witterung findet die Messe in „Mariä Himmelfahrt“ statt.



Heiliger Antonius, kreizbraver Ma, ...



Neulich bin i mit em Regio Allgäu Express noch Kempte gfare, zum Schofkopfe mit meine alte Freind.

Mir spielet so alle vier bis sechs Wocha an zünftige Schofkopf mitanand, 10, 20,30, Solo und Wenz a Fufzgerle.

Jedesmol spielet mir abwechselnd bei oim vo uns Viere!

Do gibts zerscht an Kaffe und an Kuacha und z'Obad no a richtige

Brotzeit! Es isch egal, wer gwinnt oder verliert, d Hauptsach isch, mir send griebig beianand!

Wia i z' Nächst meah z'ruckgfahre bi, han i g'merkt, dass mei Geldbeitl g'fehlt hot. I han alls abgsuacht, mein Rucksack, d' Hosetäscha und Kittltäscha, han meine Freind a'gruafa, aber der Geldbeitl war verschwunda!

Dohoim z'Burgau, han i a ziemle schlaflose Nacht g'hett, waret doch mei Personalausweis, mei Führerschein, mei Bankkart, mei Mastercard und über 100 Euro Bargeld in deam Geldbeitl dinna.

Am nächschte Morga han i glei bei der Bank, em Rathaus, em Landratsamt und bei der Polizei a'gruafa und mein Verluscht g'meldet!

Zwischenei han i zum Heiligen Antonius beatat und a Kerzle azünd, dass er mir hilft, dean Geldbeitl zum finda.

Kaum han i des dua, klingelt s Telefon! Mi hots glei grissa. Am Apparat war a Bahnbeamter vom Bahnhof Kempte. Er hot mi gfrogat: „Vermisset sie vielleicht an Geldbeitl“?

I han fascht mein Apparat falle g'lou und mir send Träne ragloffte wie i gsait han: „Sie machet mir heit dia gröschte Fraid“!

I han es it glaube könna, dass der Heilig Antonius so schnell helfa ka! War des a Wunder oder bloß a saumäßigs Glück?

Aber ma sait ja, Glück hand ja bloß dia Dumme, oder it?

von Peter Köllner



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

08.05.2023, 00:22 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 37

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

03.05.2023, 19:16 Uhr **Großtierrettung in Offingen**

Feuerwehrdienstleistende: 8

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

28.04.2023, 19:32 Uhr

Verkehrsunfall mit mehreren PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

28.04.2023, 13:51 Uhr

Ölspuren im Stadtgebiet Burgau

Feuerwehrdienstleistende: 18

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

26.04.2023, 17:59 Uhr

Rauchentwicklung im Gebäude in Jettingen-Scheppach

Feuerwehrdienstleistende: 14

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

26.04.2023, 12:07 Uhr

Brand Müllpresse in Jettingen-Scheppach

Feuerwehrdienstleistende: 6

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



Toni Hafner Bayerischer Vizemeister bei den Minis



Bei der Bayerischen Tischtennis-Minimeisterschaft in Beratzhausen (Oberpfalz) waren mit Leo Wicke und Toni Hafner zwei Talente des SV Unterknöringen qualifiziert.

Toni Hafner startete in der AK 3 und musste gleich im ersten Spiel eine recht unglückliche 10:12-Niederlage im Entscheidungssatz hinnehmen. In den weiteren Gruppenspielen blieb er allerdings schadlos und so marschierte er mit glatten 3:0

Erfolgen in das Viertelfinale. Hier lieferte er gegen Nicolo Bordin vom FC Bayern München sein bestes Spiel an diesem Tag ab. Mit einem deutlichen 11:3 im 5. Satz erreichte Toni schließlich das Halbfinale. Hier gab es einen ungefährdeten 3:0 Sieg über Henry Zeising (Attenkirchen). Nun kam es im Endspiel erneut zum Duell mit Willy Haas aus Eibelstadt, gegen den er in der Vorrunde seine einzige Niederlage bezog. Leider konnte sich Toni nicht für seine Vorrundenniederlage revanchieren. Am Ende unterlag er schließlich mit 1:3 Sätzen. Mit dem 2. Platz gelang dem SV U-Talent jedoch ein Riesenerfolg.

Nicht so gut lief es bei Leo Wicke, der in der AK 1 an die Platten musste. Nach teilweise sehr knappen Spielverlusten in der Vorrunde musste er sich mit der Platzierungsrunde zufriedengeben. Hier konnte er mit einem Erfolg gegen Paul Schüttler aus Schopfloch letztendlich den 13. Platz belegen. Aber auch für ihn war es ein toller Erfolg, überhaupt bei der Bayerischen Tischtennis-Minimeisterschaft dabei zu sein.

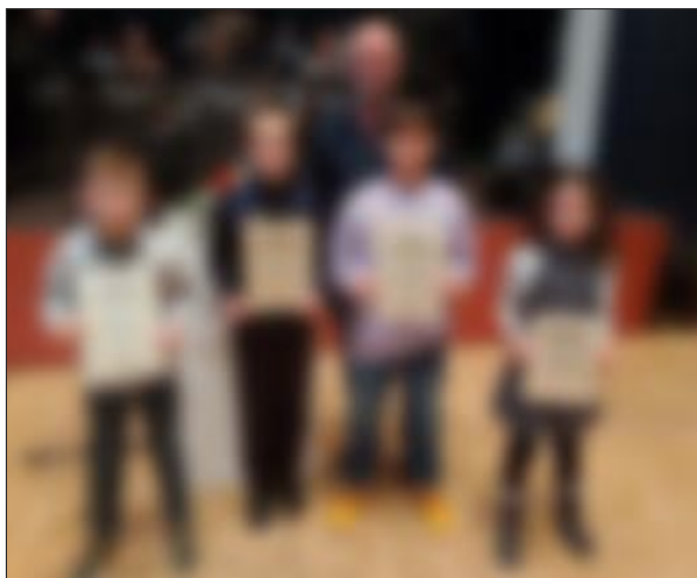
Bild oben: Mit einer überragenden Leistung erkämpfte sich Toni Hafner den 2. Platz bei der Bayerischen Tischtennis-Minimeisterschaft. Foto: SV Unterknöringen

Tischtennis - Nachwuchs des SV U überzeugt

Mit drei Talenten war der SV Unterknöringen beim 2. Tischtennis-Ranglistenturnier in Biberbach vertreten. Sascha Wiesner und Toni Hafner setzten sich in der Vorrunde und in der Zwischenrunde der Jugend U 13 ohne Spielverluste durch. Auch in der Endrunde setzte Sascha Wiesner neue Maßstäbe und gewann das Ranglistenturnier souverän mit 8:0 Spielen und 24:2 Sätzen. Mit diesem Erfolg qualifizierte er sich für das Landesbereichs-Ranglistenturnier in Zorneding, wo er zusammen mit Alexander Rieb, der bereits qualifiziert war, den SV U vertreten wird. Toni Hafner scheiterte durch eine äußerst unglückliche Niederlage (10:12 im Entscheidungssatz) am 3. Platz. Mit couragierten Leistungen und zwei Erfolgen in Serie sicherte er sich aber noch den 5. Platz.

Bei den Jugendlichen U 15 war Niklas Fink am Start. Nachdem er mit 3:3 Spielen knapp den Einzug in die Endrunde verpasste, musste er in die Platzierungsrunde. Hier konnte er allerdings nur noch einen Erfolg verbuchen und so belegte er am Ende den 11. Platz.

Die SV U-Talente Toni Hafner (links) mit dem 5. Platz und der überragend agierende Sascha Wiesner, der alle seine Spiele gewann, konnten beim 2.-Tischtennis-Ranglistenturnier voll überzeugen. Foto: SV Unterknöringen



Ehrung für SV U – Nachwuchs

Bei der von der Stadt Burgau jährlich durchgeführten Sportlerehrung konnten vier Nachwuchskräfte der Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen die geforderte Norm erfüllen. So wurden auf unserem Bild von links: Sascha Wiesner für den schwäbischen Meistertitel der Mini-Meisterschaft Jungen (Altersklasse 3) und für den 1. Platz der Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Jungen U 13 ausgezeichnet. Alexander Rieb wurde Schwäbischer Meister der Jungen U 13 im Einzel, Bezirksmannschaftsmeister der Jungen U 13 und belegte den 3. Platz im Bayerischen Ranglistenturnier. Niklas Fink wurde Bezirksmannschaftsmeister der Jungen U 13 und Valentina Meissner erhielt die Ehrung für den schwäbischen Meistertitel der Mini-Meisterschaft Mädchen (Altersklasse 3).

Begleitet wurde der SV U - Nachwuchs von Trainer Michael Fibi. Foto: Benjamin Findler

AC Power holt zweimal Gold

beim Internationalen-Cup in Stregberg Österreich.

Im Bankdrücken startete Segej Schuhmann, er stieg mit drei gültigen Versuchen von 207,5, 2112,5 und 217,5 kg verdient aufs Treppchen und erreichte den 1. Platz. Im Kreuzheben startete Sabine Kraus und erreichte mit einer Leistung von 117,5 kg den ersten Platz.



Heiner Wogurek erkämpft sich bayerische Vize-Meisterschaft im Tischtennis



Bei den bayerischen Tischtennismeisterschaften der Senioren konnte sich Heiner Wogurek vom TSV Burgau den 2. Platz in der B-Klasse, 65+ sichern. Als Vertreter des Bezirkes Schwabens trat Wogurek in Vohburg an der Donau an.

In der Gruppenphase konnte er sich gegen Adalbert Hofmann aus Rosenheim und Herbert Bossert aus München jeweils mit 3:1 durchsetzen. Als gesetzter Spieler hatte Heiner Wogurek im Achtelfinale ein Freilos. Im Viertelfinale gewann er dann souverän gegen Michael Knappke vom SC 1900 Schweinfurt.

Auch im Halbfinale dominierte Wogurek seinen Gegner Harald Räder vom TSV Aichach nach Belieben (Endstand 3:0). Erst im Finale musste sich der Burgauer Senior dann dem für den SV Marlesreuth spielenden Erhard Bruckner geschlagen geben.

Foto: Jens Ulbrich

ANZEIGE



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE



TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN



UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPARATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222 - 41002-0
Fax 08222 - 41002-29

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor



In der Juni-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt.
Italmec – Feinkost, italienische Weine und Spezialitäten

Das Geschäft von Franca und Franco Mignogna hat seit 25 Jahren in der Markgrafenstadt seinen festen Platz

Lust auf ein bisschen Italien in der Markgrafenstadt? Ein Besuch bei Italmec lohnt sich immer. Das Geschäft für Feinkost, italienische Weine und Spezialitäten am Schmiedberg 13 gibt es seit nunmehr 25 Jahren – ein kleines Jubiläum. Italienische Spezialitäten in der Markgrafenstadt, wird das auch angenommen? Keine Frage. Die Burgauer sind Italien-Fans und das Geschäft hat sich damals ganz schnell etabliert. Franca Mignogna brachte ihre Erfahrung in der italienischen Küche mit und ihr Mann Franco die, was italienische Weine, Prosecco und Grappa betrifft. All das gaben sie an ihre Kundinnen und Kunden weiter und machen das noch heute so. Aber auch noch vieles mehr – nämlich alles was mit Italien zu tun hat und daran hat sich nichts geändert: Die meisten von denen, die nach der Eröffnung am 3. Juni 1998 in das Geschäft kamen, kommen auch nach 25 Jahren noch regelmäßig und immer wieder gerne. Franca und Franco Mignogna betonen: „Der Kunde ist bei uns König, die Kunden lieben uns und wir lieben unsere Kunden.“

Unterstützt werden sie von ihren beiden Mitarbeiterinnen Helga Seiler mit ihrer langjährigen Erfahrung in Küche und Catering sowie von Tonina Naitana, die neu im Team ist. Das Besondere bei Italmec ist die Präsentation der Produkte, das italienische Flair und vor allem die italienische Freundlichkeit. Was die Kundinnen und Kunden ebenfalls schätzen, das ist die italienische Küche, das Catering und

die selbst zubereiteten Antipasti. Aber es sind auch die hervorragende Burrata, ein besonderer und cremiger Büffelmozzarella, der Parmaschinken, die Trüffelprodukte, die feinen Cantuccini und überhaupt das italienische Gebäck und die italienischen Pralinen. Genauso beliebt sind die Weine, die aus allen Regionen Italiens stammen. Und natürlich auch der Prosecco und der Grappa. Ergänzt wird das Sortiment, das in der Umgebung in dieser Art nirgendwo zu finden ist, mit stets frischem Obst und Gemüse in bester Qualität. Gerne stellen Franca und Franco Mignogna auch Geschenkkörbe, Feines und Besonderes aus Italien, zu allen Anlässen zusammen.

Italmec hat montags von 14.30 bis 18.30 Uhr, dienstags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr sowie von 14.30 bis 18.30 Uhr und samstags 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Noch mehr Lust auf Italien? Ciao! Und herzlich willkommen bei Italmec und dem italienischen Flair in der Markgrafenstadt!



Italmec in Burgau, das sind Franca und Franco Mignogna sowie Helga Seiler (links) und Tonina Naitana (rechts).



Italmec – italienisches Flair und ein kleines Jubiläum: Franca und Franco Mignogna führen das Geschäft seit 25 Jahren.

Italmec – Feinkost, italienische
Spezialitäten und Weine
Franca und Franco Mignogna
Schmiedberg 13, Burgau
Telefon: 08222 / 8332
E-Mail: italmec.burgau@web.de

Ausbildungsbetriebe können sich seit Mai zum „Tag der Ausbildung“ anmelden

Am 22. November findet der zweite „Tag der Ausbildung“ im Landkreis Günzburg statt – Startschuss für die Anmeldung für Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen war im Mai!

Die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) veranstaltet im Rahmen des Regionalmanagements – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie – in diesem Jahr zum zweiten Mal den „Tag der Ausbildung“. Veranstaltungspartner sind die IHK Schwaben, die Handwerkskammer für Schwaben bzw. die Kreishandwerkerschaft Günzburg/Neu-Ulm sowie die Agentur für Arbeit Donauwörth bzw. Günzburg, Kooperationspartner ist das Staatliche Schulamt im Landkreis Günzburg. Der „Tag der Ausbildung“ findet am unterrichtsfreien Buß- und Betttag, Mittwoch, den 22. November 2023 statt. Von einem zentralen Standort im Landkreis Günzburg ausgehend starten an diesem Tag Bustouren zu jeweils 3 Ausbildungsbetrieben/-einrichtungen im Landkreis. Ziel der Veranstaltung ist, Schülerinnen und Schülern aller Schularten und ab der 8. Klasse live vor Ort in den Unternehmen, Betrieben oder anderen Einrichtungen, Ausbildungsberufe oder Möglichkeiten eines Dualen Studiums ganz praxisorientiert vorzustellen und erlebbar zu machen und sie für das Thema Ausbildung und die entsprechenden Ausbildungsbetriebe im Landkreis Günzburg zu begeistern.

Schnell sein lohnt sich – die Teilnahmepplätze sind auf 90 begrenzt

„Die Resonanz der Unternehmen und Betriebe auf unseren ersten „Tag der Ausbildung“ im vergangenen Jahr war gewaltig und auch die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler hatte unsere Erwartungen übertroffen“, ist Axel Egermann, Geschäftsführer der Regionalmarketing Günzburg GbR, nachhaltig begeistert und von diesem Veranstaltungsangebot überzeugt. Für dieses Jahr ist er daher erneut optimistisch, denn der Bedarf an gut ausgebildeten Arbeitskräften und demnach auch Auszubildenden ist nach wie vor hoch und deren Information direkt im Ausbildungsbetrieb ein Optimum. Die RMG hat für dieses Jahr dank umfangreicher Rückmeldungen der Veranstaltungspartner, der Betriebe, der Schülerinnen und Schüler sowie der Tourbetreuer weiter am Veranstaltungskonzept und Anmeldeprozedere gefeilt. So läuft in diesem Jahr beispielsweise auch die Anmeldung der Betriebe online. Anmelden können sich Ausbildungsbetriebe und -einrichtungen seit Montag, 22. Mai 2023 auf www.eveno.com/tagderausbildung_2023. Allgemeine Informationen zur Veranstaltung und Impressionen zum „Tag der Ausbildung“ im vergangenen Jahr sind nach wie vor zu finden auf www.TagderAusbildung.com. Die Anmeldung für Schülerinnen und Schüler wird ab 1. Oktober 2023 möglich sein.

ANZEIGEN



Meisterbetrieb
seit 20 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

UTZT

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

TÜV NORD

Ihr Ansprechpartner für:

Unfallgutachten ■

Oldtimergutachten ■

Wertgutachten ■

HU/AU – TÜV ■

UTZT KFZ-Sachverständige GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Erich Haupeltshofer

An der Römerstraße 20

89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)

Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utz.de

MO – FR:

8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

SAMSTAG:

8 – 13 Uhr

Chor für Menschen mit und ohne Demenz sucht weiterhin Sängerinnen und Sänger

Gemeinsames Singen schafft nicht nur neue Begegnungen, sondern bereichert auch unseren Alltag. Dies war bei allen Teilnehmern beim ersten Treffen des neuen Chores für Menschen mit und ohne Demenz spürbar. Begeistert sangen alle bei der ersten Chorprobe die altbekannten Lieder mit – egal ob es altes, traditionelles Liedgut oder ein Klassiker aus der Jugend waren.

Chorleiterin Claudia Smalko freute sich über die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mit Verstärkung einzelner Sänger aus ihrem Kirchenchor gelangen sogar schon mehrstimmige Lieder.

Am Mittwoch, den 14. Juni 2023 findet um 15 Uhr im Begegnungsraum des Kreisaltenheimes Burgau die nächste Chorprobe statt. Auch hierzu sind wieder Betroffene, Angehörige und Interessierte eingeladen, um eine musikalische Stunde zu verbringen und vielleicht auch die ein oder andere Erinnerung zu aktivieren.



Bild: Chorleiterin Claudia Smalko sucht weiterhin nach Verstärkung für den Chor für Menschen mit und ohne Demenz. Foto: Regina Schütz/Landratsamt Günzburg

Weitere Informationen erteilt die Fachstelle für pflegende Angehörige im Landratsamt unter der Telefonnummer 0 8 2 2 1 / 9 5 2 2 4 , 08221/95210 oder per E-Mail an angehoerigenfachstelle@landkreis-guenzburg.de.

Open Air im Schlosshof Burgau
am 08. & 09.07.2023

„Carmina Burana“ von Carl Orff

Kaum ein Werk der klassischen Musik fasziniert die Zuhörerschaft so wie Orffs Meisterwerk. Ob überbordende Sinnenfreude, opernhafte Dramatik oder beißende Ironie – die mitreißende Vertonung mittelalterlicher Texte bietet dem Publikum zahlreiche emotionale Anknüpfungspunkte. Der Kammerchor Burgau unter der musikalischen Leitung von Markus Putzke bringt die „Carmina Burana“ im herrlichen Ambiente des Burgauer Schlosshofs zum Klingen.

Foto: Otto Imminger

Sa, 08.07.23, 20:00 Uhr, Einlass 19 Uhr

So, 09.07.23, 18:00 Uhr, Einlass 17 Uhr

jeweils im Schlosshof Burgau



Kabarett – 12.12.2023, Kapuziner-Halle, Burgau Django Asül – Rückspiegel 2023 - Ein satirischer Jahresrückblick



Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein.

Und das Jahr 2023 hat einen eigenen Abend im

Rückspiegel wahrlich verdient. Mit bissigem Blick, urkomischem Wortwitz und wie immer energiegeladen nimmt Django Asül die Ereignisse der letzten zwölf Monate ins Visier.

Ob Highlights oder Riesenflops, ob Politik, Gesellschaft oder Sport – nichts wird ausgelassen, aber garniert mit den unglaublichsten Kuriositäten des Jahres.

Und das Ganze kräftig gewürzt, gerne auch mal hinterhältig und erfrischend fies.

Wer als Zuschauer die vergangenen zwölf Monate so kurzweilig serviert bekommt, freut sich garantiert und amüsiert auf das neue Jahr!

Foto: © mediaPool, Manfred Huber

AUSTRÄGER*INNEN (m/w/d) GESUCHT!

**Burgau
aktuell**

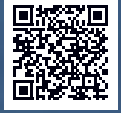
Wir suchen ab sofort Austräger*innen die jeweils am ersten Samstag im Monat Burgau aktuell in alle Haushalte austragen. Gebiete: Klein- und Großanhausen

Wir bitten um Meldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 0171-7964619 · E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com

STELLE FREY

In unserem familiengeführten Unternehmen, mit flacher Hierarchie und gutem Betriebsklima, wollen wir 160 Jahre Erfolgsgeschichte fortführen.
Unterstützen Sie uns dabei:



HELD:IN mlwld
**FÜR SAUBEREN
EINDRUCK
GESUCHT**

**AUSSENDIENST-
MITARBEITER:IN
FÜR BERUFSBEKLEIDUNG**

HELD:IN mlwld
**FÜR FREYE
FAHRT
GESUCHT**

LKW-FAHRER:IN
FÜHRERSCHEIN CE/2
MIT EINGETRAGENER SCHLÜSSELNR. 95

HELD:IN mlwld
**MIT STRUKTUR
UND
FEINGEFÜHL**

**KUNDENBETREUER:IN
IM
INNENDIENST**

SPEZIALIST:IN mlwld
**ZUR WARTUNG
UNSERES
MASCHINENPARKS**

**INDUSTRIEMECHANIKER:IN
FÜR SAMSTAG,
6-12 UHR**

HELD:IN mlwld
**MIT FEINGEFÜHL
ZUR GEWINNUNG
VON NEUKUNDEN**

**VERTRIEBSSTRATEGIE:IN
IM
INNENDIENST**

TEXTILREINIGUNG **FREY**

FREY Textilreinigung GmbH
Industriestraße 41, 89331 Burgau

Manuela Kreuz

Tel: 08222 / 96 05 15

E-Mail: m.kreuz@frey-textilreinigung.de



Steigerung der
Energieeffizienz
durch **Balkon-
verglasung**

Wir beraten Sie gerne hier in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



info@schmid-nagel.de

Tel.: 08222 - 1001

Energie sparen,
Umwelt schützen
& unnötige
Kosten
vermeiden!

Denken Sie
an die
regelmäßige
Wartung Ihrer
Heizung!

**Sanitär
RUF**
Heizung
Haustechnik GmbH

Zeppelinstraße 6 · 89331 Burgau
Tel. 08222 / 67 49 · www.rufn.de

Rechtzeitig Termin vereinbaren!

**Elektro
Deisenhofer** GmbH
Meisterfachbetrieb!

- ✓ Planung und Installation
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Neubau und Sanierung
- ✓ Baustrom
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Biogasanlagen

Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35
E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

**SRK Fahrschulen
Robert + Tobias Klein**

Kursbeginn

Burgau – Günzburg – Leipheim
Gundremmingen – Bibertal

(Wir bieten auch B197 an)

Tel.: 08221-31915
www.srk-fahrschulen.de

Historisches Fest 2023

Bei uns finden Sie eine
große Auswahl an Baum-
woll- und Leinenstoffen
mit passendem Zubehör.

Preiswert · Kompetent · Zuverlässig

89331 Burgau
Bahnhofweg 15
Telefon 0 82 22/16 95
www.stoeckle-stoffe.de

STÖCKLE

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU
Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205
www.bucher-ingbuero.de

KUS

+ 30
Jahre
in Burgau